Städte Hombe Ohm) und Amoneburg sowie der Gemeinde Gemande

Aus dem Inhalt

Jahrgang 44

Mittwoch, den 24. April 2013

Nummer 17

Hessische Appelweinund Obstwiesencoute

"Blütenfahrt" der Regionalschleife "Homberg und Oberes Ohmtal"

am 28. April 2013



Also Räder instand gesetzt und am 28. April auf nach "Homberg / Ohm" bzw. "Schweinsberg". Die optimalsten Plätze zum Einstieg sind die Hainmühle und die Pletschmühle in Homberg sowie das Kelterei-Café Fischer in Schweinsberg. Hier findet man auch überall genügend Parkplätze sowie Infotafeln.

Flyer mit dem Routenverlauf erhält man direkt bei den genannten Einstiegspunkten oder der Stadt Homberg. Die Regionalschleife ist für Tourenräder geeignet, im Uhrzeigersinn durchgehend beschildert und weitgehendst gut befahrbar. An einigen Stellen mit teils erheblichem Gefälle und nicht immer optimal befestigten Radwegen sollte man allerdings keinesfalls die erforderliche Vorsicht außer acht lassen. Es wird empfohlen, vormittags zu starten, um auch alle Annehmlichkeiten und Aktivitäten im Verlauf der Route ohne Zeitnot genießen zu können.



Verlag + Druck Linus Wittich KG online lesen: www.wittich.de

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden!

Angebote vom 15.4. bis 27.4.2013 Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke Kochfleisch ohne Knochen Hausmacher Leberwurst

Filiale Homberg/Ohm

100 a **0.69 €**

Bauerncervelatwurst 100 g **0,99 €**

Bauchscheiben

...... 100 g **0,59** €

Sauerei der Woche: Fleischwurst ...

Filiale Nieder-Gemünden im tegut

Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Hauptgeschäft

in der Frankfurter Straße 34 **☎** 0 66 34 / 91 87 26 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de

Brust, Rippe, Kamm 100 g ab **0,49 €**



Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

26.04.13	Fahrt zu den Adler-Werken u. Schokola- denfabrik Abfahrt 7:00 Uhr bei Fa. Ebke	28.04.13	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden/
			innen
	Hausfrauenverein Homberg (Ohm)		der Kirchengemeinde Deckenbach
26.0413	JHV der Feuerwehren der Stadt Homberg		10:00 Uhr ev. Kirche Deckenbach
	(Ohm)	30.04.13	Maifeuer (siehe Titelseite)
	20:00 Uhr Stadthalle Homberg	01.05.13	Eröffnung "Buchholzbrück"
27.04.13	Bauernmarkt unterhalb des Rathauses		Waldspielplatz "Buchholzbrücke"
	Stadt Homberg Homberg (Ohm)		Wanderverein Homberg
27.04.13	JHV Burschen- u. Mädchenschaft Decken-	04.05.40	· ·
	bach Jugendraum K 3	01.05.13	Wanderung
28.04.13	Blütenfahrt Hessische Apfelwein u.		TFC Höingen
	Obstwiesenroute Tourismuskommission	01.05.13	Backhausfest in Haarhausen, Skiclub
	Stadt Homberg (Ohm)		Haarhausen 10:30 Uhr Parkplatz DGH

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

Lindaukapelle Amöneburg

Eröffnungsgottesdienst, Kirchengemeinde Amöneburg

Brücker Mühle

Diskussion zum Thema "Energiewende" Brücker Verein

Amöneburger Stadtteile

Aktion Brasilien der Diözese Fulda (Kleidersammlung, etc.)

Kolpingfamilien

27.04..

Radenhäuser Lache

Exkursion "Wasservögel und Limikolen an der Radenhäuser Lache"

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

Gartenfest im "Kinkerlitzchen" Hollerborn 1, Amöneburg

Festplatz Mardorf

Maifeuer, Männergesangverein Mardorf

30.04.,

Roßdorf

Maibaum aufstellen und Generalversammlung Burschenschaft "Rissderfer Stinze"

Sportheim Rüdigheim

Maifeier, Sportverein Rüdigheim

Kolpingfamilie Amöneburg Wanderung in den Mai

Amöneburg

Maibaumstellen in den Altstadtstraßen Vereinsgemeinschaft Amöneburg

Grillhütte Erfurtshausen

Maifeuer, Freiw. Feuerwehr Erfurtshausen

Festplatz Mardorf

Maifeier, Männergesangverein Mardorf

01.05..

Sportplatz Erfurtshausen

Familientag, Sportverein Erfurtshausen

01.05.,

Sportgelände Amöneburg

Maifeier, TSV Amöneburg

01.05.,

Wandern in den Mai

SPD Ortsverein



Maifeuer in der Stadt Homberg (Ohm)

SGV Appenrod Platz neben dem Sportheim Burschen-und Mädchenschaft

Am Schwarzen Meer Deckenbach

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Auf der Trift

Maulbacher AusflugsgesellschaftAm

Burschen- und Mädchenschaft Nieder-Ofleiden

Sportgelände Nieder-Ofleiden

Burschen- und Mädchenschaft Ober-OfleidenSportplatz

Ober-Ofleiden

Jugendgruppe Erbenhausen Bolzplatz Erbenhausen

Maifeuer/-feiern in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

Amönebura

30.04.. Maibaumaufstellen in den Altstadtstraßen 01.05., Maifeier auf dem Sportgelände des TSV

Amöneburg

Rüdigheim

Maifeier ab 19.00 Uhr am Sportheim, SV 30.04.,

Rüdigheim

Mardorf

Maifeuer mit Cocktailbar, Festplatz Mardorf 30.04..

01.05.. Gottesdienst um 10.30 Uhr anschl. Früh-

Veranstalter: MGV "Liederkranz"

1876 Mardorf

Erfurtshausen

Maifeuer, Grillhütte, Freiw. Feuerwehr Er-30.04.,

furtshausen

Roßdorf

30.04., Maibaumaufstellen

Maifeuer in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

am 30.04.2013

OT Ehringshausen

ab 19.00 Uhr, Sportplatz, Veranstalter: Alte Herren

OT Hainbach

ab 22.00 Uhr, Ortsausgang Richtung Ermenrod, Veranstalter: Hainbacher Jugend

OT Nieder-Gemünden

ab 22.00 Uhr, Sportplatz, Veranstalter: Burschenschaft "Edelweiß Nieder-Gemünden"

Impressum: BURGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

VERLAG + DRUC JS WITTICH

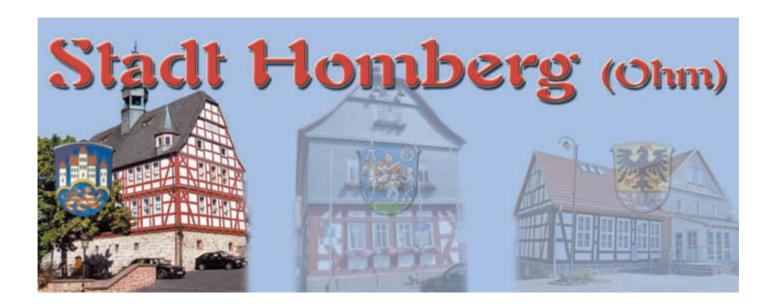


Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Intermet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: info@ wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Uverantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

0. Verlankomitien in den Anzeigentein: David Galandir, in 16-100-043/98/2-0. Anie erreicholar unter der Anzeigenteins verlages.

Bezugspreie: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfstall Einzelstöcke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisiliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Einladung

zum II. Workshop zur Belebung der Innenstadt

am 3. Mai 2013, um 19:30 Uhr

in der Homberger Stadthalle

TOP 1:

Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops I "Zukunft der Stadt Homberg (Ohm)"

Vortrag Herr Linke, Nassauischen Heimstätte

TOP 2:

Vorstellung der Bebauungskonzepte

- a) Grundstück "Pfeile Ernst"
- Vortrag Herr Architekt Herbod Gans
- b) Grundstück Friedrichstraße Vorträge:
- Herr Schmidt, Fleischmann Bau (Aldi und Rossmann)
- Herr Architekt Markus Rathke, Schoofs Immobilien GmbH
- Herr Andreas Sprengel, Recona Investment GmbH & Co.KG

- c) Grundstück Bahnhof Vorträge:
- Herr Schmidt, Fleischmann Bau (Aldi und Rossmann)
- Herr Architekt Markus Rathke, Schoofs Immobilien GmbH
- Herr Andreas Sprengel, Recona Investment GmbH & Co.KG
- d) Amtsgericht Familienzentrum
- Vortrag Herr Architekt Josef Michael Ruhl

TOP 3: Wie soll es weitergehen?



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Frau Jarkow

Frau Opper

Zulassungsstelle

Finanzverwaltung Amtsleiterin: Frau Hisserich

Bauverwaltung

Bauhof

Kindergärten

Frau Claar/Frau Kraft

Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß

Rechnungswesen: Fr. Myska

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und

Abwasserversorgung: Herr Rühl

Liegenschaften/Marktwesen:

Frau Seibert/Frau Kraft/

Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße

Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe

Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost

Steueramt: Herr Schmitt

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie! Notruf

Notrut/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung

für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage <u>www.homberg.de</u> zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse Stadtverwaltung, Zentrale Telefax Hauptverwaltung	Vorwahl: 06633 184-0 184-50	Kindergarten Büßfeld Kindergarten Nieder-Ofleiden Ev. Kindergarten Maulbach Koordinationsstelle Kindertagespflege	5586 06429/7126 1568 06641/977-420
Telefax Bau-/Finanzverwaltung Telefax Zulassungsstelle Telefax Bauhof Telefax Feuerwehr Telefax Kläranlage Telefax KiTa Hochstraße Telefax Schwimmbad	184-49 84-47 9110456 64149 06429/8290909 5558 642305	Sonstige Einrichtungen Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil Kläranlage Schwimmbad Stadthalle Diakoniestation Ohm/Felda Familienzentrum	212 06429/495 9110040 1218 06400/90243 3959805
Der Bürgermeister Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören Sekretariat, Ohmtal-Bote: Frau Gumpert / Frau Deeg Frau Heidt-Kobek E-Mail: rund@homberg.de Tourist-Info Frau Ute Schneider Marktplatz 1	184-21 184-23 184-43	Ortsvorsteher/innen Appenrod - Herr Fleischhauer Bleidenrod - Herr Widauer Büßfeld - Herr Beyer Dannenrod - Frau Süßmann Deckenbach - Herr Becker Erbenhausen - Herr Österreich Gontershausen - Herr Köhler Haarhausen - Herr Völlinger Höingen - Herr Gemmer	5577 06634/295 7456 911820 919175 06635/961013 292 1321 7122
Hauptverwaltung Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt: Herr Haumann Gewerbe- und Standesamt: Herr Dluzenski Pass-, Meldewesen, Fundbüro: Herr Böcher, Frau Klaper Personalwesen: Frau Nierichlo	184-24 184-25 184-29/26 184-27	Homberg - Herr Christ Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV Nieder-Ofleiden - Herr Böttner Ober-Ofleiden - Frau Feyh Schadenbach - Herr Scholl Schulen Grundschule Homberg Grundschule Homberg, Außenstelle Gesamtschule Ohmtal	1634 6158 06429/6398 5234 7185 814 382 5075

Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Satzung der Freiwilligen

Feuerwehr Homberg (Ohm)
Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihren Sitzungen am 18.12.2012 und 20.03.2013 die Satzung vom 29.06.2006 in der Fassung vom 16.12.2010 wie folgt geändert:

Die §§ 12, 14,16 und 17 werden in nachfolgenden Wortlaut geändert:

STADTBRANDINSPEKTOR/STADTBRANDINSPEKTORIN, ERSTER UND WEITERER STELLVERTRETENDER STADTBRANDINSPEK-TOR/ERSTE UND WEITERE STELLVERTRETENDE STADTBRAND-INSPEKTORIN,

WEHRFÜHRER/WEHRFÜHRERIN, STELLVERTRETENDER WEHR-FÜHRER/ WEHRFÜHRERIN

- Der Leiter/die Leiterin der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hom berg (Ohm) ist der Stadtbrandinspektor/die Stadtbrandinspektorin.
- Der Stadtbrandinspektor/die Stadtbrandinspektorin, wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung(en) auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.
- Die Wahl findet anlässlich der (gemeinsamen) Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) (§ 16) statt.
- Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilli-

gen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) angehört, persönlich geeignet ist, die erforderliche Fachkenntnis mittels der geforderten Lehrgängen (§ 7 Abs. 1 FwOVO) nachweisen kann, die noch erforderlichen Lehrgänge in einer angemessenen Frist nachholen kann und das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Zudem sollen sie ihre Hauptwohnung in der Stadt Homberg (Ohm) haben.

184-28

184-51

184-48

184-34

184-37

184-36

184-32

184-30

184-31

184-46/44

07.00 - 16.00 Uhr

07.00 - 12.00 Uhr

0162/8279451

9110455

5551

5537

184-39/35

- Der Stadtbrandinspektor/die Stadtbrandinspektorin, wird zum (5)Ehrenbeamten/zur Ehrenbeamtin auf Zeit der Stadt Homberg (Ohm) ernannt. Er/Sie ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er/Sie hat für die ordnungsgemäße Ausrüstung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Brandbekämpfung zu sorgen und den Magistrat in allen Fragen des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe zu beraten. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben haben ihn/sie der stellvertretende Stadtbrandinspektor/die stellvertretende Stadtbrandinspektorin, der Wehrführer/die Wehrführerin und der Feuerwehrausschuss (die Feuerwehrausschüsse) zu unterstützen. Der Erste stellvertretende Stadtbrandinspektor/die Erste stell
 - vertretende Stadtbrandinspektorin hat den Stadtbrandinspektor/ die Stadtbrandinspektorin, bei Verhinderung zu vertreten. Er/ Sie wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung(en) gewählt. Hinsichtlich der Anforderungen gilt Abs. 4 entsprechend. Die

Wahl findet nach Möglichkeit in der gleichen Versammlung statt, in der der Stadtbrandinspektors/die Stadtbrandinspektorin, gewählt wird. Anderenfalls hat der Magistrat nach Ablauf der Wahlzeit oder einem sonstigen Freiwerden der Stelle des Ersten stellvertretenden Stadtbrandinspektors/der Ersten stellvertretenden Stadtbrandinspektorin, so rechtzeitig eine Versammlung der Angehörigen der Einsatzabteilung(en) einzuberufen, dass binnen zwei Monaten nach Freiwerden der Stelle die Wahl des Ersten stellvertretenden Stadtbrandinspektors/der Ersten stellvertretenden Stadtbrandinspektorin, stattfinden kann. Der Erste stellvertretende Stadtbrandinspektor/ die Erste stellvertretende Stadtbrandinspektorin, wird zum Ehrenbeamten/zur Ehrenbeamtin auf Zeit der Stadt Homberg (Ohm) ernannt.

- (6a) Der Zweite stellvertretende Stadtbrandinspektor/die Zweite stellvertretende Stadtbrandinspektorin, kann den Stadtbrandinspektor/die Stadtbrandinspektorin, nur dann vertreten, wenn der Erste stellvertretende Stadtbrandinspektor/die Erste stellvertretende Stadtbrandinspektorin, ebenfalls verhindert ist. Für die Wahl und die Anforderungen gilt Abs. 6 entsprechend.
- (7)Mit Vollendung des 60. Lebensjahres sind der Stadtbrandinspektor/die Stadtbrandinspektorin, und seine Stellvertreter/seine Stellvertreterinnen durch den Magistrat zu verabschieden.

WEHRFÜHRERAUSSCHUSS

Es wird ein Wehrführerausschuss gebildet, der aus dem Stadtbrandinspektor/der Stadtbrandinspektorin, dem Ersten stellv Stadtbrandinspektor, dem zweiten stellv. Stadtbrandinspektor,den Wehrführern/den Wehrführerinnen sowie des Stadtjugendfeuerwehrwartes/der Stadtjugendfeuerwehrwartin, sowie aus der Leiterin/dem Leiter der Kindergruppe besteht und die Aufgabe hat, sämtliche Angelegenheiten des Brandschutzes und der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) zu koordinieren.

GEMEINSAME JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

- Unter Vorsitz des Stadtbrandinspektors/der Stadtbrandinspektorin, findet jährlich eine gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg spätestens bis zum 30. April des darauffolgenden Jahres statt. Bei dieser Versammlung hat der Stadtbrandinspektor/die Stadtbrandinspektorin, der Stadtjugendfeuerwehrwart/die Stadtjugendfeuerwehrwartin sowie der Leiter/die Leiterin der Musikabteilung
- einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten. Die gemeinsame Jahreshauptversammlung wird vom Stadt-(2)brandinspektor/von der Stadtbrandinspektorin, einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung(en) schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. In diesem Fall ist sie innerhalb von zwei Wochen durch-
- Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der gemeinsamen Jahres-(3)hauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen und dem Magistrat/Gemeindevorstand mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich bekannt zu geben. Im Fall des Abs. 2 verkürzt sich die Frist auf eine Woche.
- (4)Stimmberechtigt in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung und - mit Ausnahme der Wahl des Stadtbrandinspektors/der Stadtbrandinspektorin, seines Ersten und Zweiten Stellvertreters/seiner Ersten und Zweiten Stellvertreterin - die Angehörigen des Musikzuges und die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilung. § 15 Abs. 3 bleibt unberührt. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 1/10 der Mitglieder der Einsatzabteilung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine zweite Versammlung nach Ablauf von zwei Wochen, spätestens aber innerhalb von vier Wochen einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung beschlussfähig ist.
- (5)Beschlüsse der gemeinsamen Jahreshauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die gemeinsame Hauptversammlung beschließt auf entsprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

§ 17 WAHLEN

- Die nach dem HBKG und nach dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden von einem Wahlleiter/einer Wahlleiterin geleitet, den/die die jeweilige Versammlung bestimmt.
- (2)Die Wahlzeit aller Führungsfunktionen der Feuerwehr beträgt fünf Jahre.
- Die Wahlberechtigten sind vom Zeitpunkt und Ort der Wahl mindestens zwei Wochen vorher schriftlich zu verständigen. Hin-(3)sichtlich der Beschlussfähigkeit der Versammlung gilt § 16 Abs. 4 Satz 3 und 4 entsprechend.
- Der Stadtbrandinspektor/die Stadtbrandinspektorin, sein Erster und Zweiter Stellvertreter/seine Erste und Zweite Stellvertreterin, die Wehrführer/die Wehrführerinnen, der stellvertretende Wehrführer/die stellvertretende Wehrführerinnen, der Vertreter/die Vertreterin der Ehren-und Altersabteilung für den Feuerwehrausschuss, des Stadtjugendfeuerwehrwartes/der Stadtjugendfeuerwehrwartin, bzw. die Jugendfeuerwehrwarte/ Jugendfeuerwehrwartinnen der Stadtteile werden einzeln nach Stimmenmehrheit gewählt; § 55 Abs. 5 HGO gilt entsprechend.

Stimmhäufung und Stellvertretung sind nicht zulässig. Die Wahl der übrigen zu wählenden Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viel Stimmen, wie sonstige Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen gewählt, die die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

- Gewählt wird schriftlich und geheim. Bei den Einzelwahlen (Abs. 4 Satz 1) kann durch Handzeichen gewählt werden, falls sich aus den Reihen der Wahlberechtigten kein Widerspruch erhebt.
- Über sämtliche Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift über die Wahl des Stadtbrandinspektors/der Stadtbrandinspektorin, seines Ersten und Zweiten Stellvertreters/ seiner Ersten und Zweiten Stellvertreterin, der Wehrführer/innen und der stellvertretenden Wehrführer/innen ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin zur Vorlage an den Magistrat/ Gemeindevorstand zu übergeben. Homberg (Ohm), den 24.04.2013

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) Prof. Dören (Bürgermeister)

Beschlussprotokoll Nr.: 16/2011 - 2016

zur Sitzung am: 20.03.2013 Unter dem Vorsitz des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers Gerhard Kuntz

waren anwesend: 1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

SPD-Fraktion: Fina, Michael

Heller, Frank

Honig, Peter

Köhler, Jochen

Schmidt, Helmut

Zuleger, Holger

CDU-Fraktion:

Bisanz, Dagmar-Viola Eckstein, Mechthild

Justus, Ralf

lendvai Lintner, Franz

Orth, Volker Reinhardt, Norbert

Schlosser, Matthias

Seipp, Annerose

Widauer, Kai FW-Fraktion:

Krebühl, Michael

Luft, Sandra

Süßmann, Rolf

FDP:

Diening, Hanns

Michael Fraktionslos:

Stumpf, Jutta

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeister Prof. Dören, Béla

Stadtrat Dörr, Matthias

Stadträtin Österreich, Barbara Stadtrat Schönfeld, Günter

Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Nicht anwesend:

Erster Stadtrat Rotter, Michael (E)

Stadträtin Krebühl, Monika (E)

Dr. Gunkel, Claus (E) Horak, Rosemarie (É

Stock, Heinz-Jürgen (E)

Klein, Armin (E)

Wolf, Petra (È)

Maiß, Hansgünter (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 03.12.2012 und 18.12.2012

Beschluss:

Es sind keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2012 erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

Die Niederschrift vom 18.12.2012 wird zu Top 8, Drucksache Nr. 92 folgendermaßen ergänzt:

"Stadtverordneter Lintner regt an, einen Anbau vorzunehmen, mit dem sich die Kosten erheblich reduzieren ließen."

Der Beschluss bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

- Bauvorhaben
- Personalangelegenheiten
- Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen Umstellung SEPA-Zahlungsverkehr
- Nutzung des Premiumwanderweges "Sagenhaftes Schächerbachtal" durch die Wanderfreunde Hatzbachtal
- Willkommensbroschüre für Neubürger
- Ehemaliges Amtsgericht und Kindergarten Büßfeld
- Feldwegebau

Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordneter Diening fragt nach, ob es richtig ist, dass ein erfahrenes Mitglied der CDU-Fraktion sich Informationen besorgt hat über das Abstimmungsverhalten innerhalb des Magistrates zu einem Sachgegenstand.

Bürgermeister Prof. Dören bejaht dies.

Stadtverordneter Diening fragt weiter nach, ob dasselbe Mitglied der CDU-Fraktion nach dieser Magistratssitzung einzelne Mitglieder des Magistrates telefonisch angerufen hat, sie zu ihrem Abstimmungsverhalten befragt hat und ihnen Vorhaltungen aufgrund des Abstimmungsverhaltens gemacht hat.

Bürgermeister Prof. Dören bejaht dies ebenfalls.

Stadtverordneter Diening merkt an, dass er zumindest darin den Versuch einer Einflussnahme auf Magistratsmitglieder in einem einzelnen Vorgang sieht und stellt an die CDU-Fraktion die Frage, wie sie gedenkt mit einem solchen Verhalten umzugehen, um die Arbeit im Magistrat und im Parlament ordnungsgemäß sicherzustellen.

Stadtverordneter Reinhardt teilt mit, dass der Stadtverordnetenvorsteher in seinem Beisein das entsprechende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung eindringlich darauf hingewiesen hat, dass dieses Verhalten nicht akzeptiert werden kann und diese Art der Informationsbeschaffung künftig so zu unterlassen sei. Das ist dem Bürgermeister auch schriftlich zugegangen und er denkt, dass dies damit erledigt ist.

Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)

Drucksache Nr. 89a -

Beschluss:

In der Gegenüberstellung der alten und neuen Satzungsinhalte als auch beim Beschluss vom 18.12.2012 werden die Bezeichnungen "§ 18" in "§17" geändert.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Entwurf Teilregionalplan "Energie" Mittelhessen; hier: Stellungnahme an das Regierungspräsidium Gießen

- Drucksache Nr. 93 -

Stadtverordneter Diening stellt den Antrag, über die Standortvorschläge für Windenergie- und Photovoltaikanlagen sowie den Standpunkt zur Biomassenutzung getrennt abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die vom Bau- und Umweltausschuss empfohlenen Bewertungen der Standortvorschläge für Windenergieanlagen dem Regierungspräsidium als Stellungnahme zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die vom Bau- und Umweltausschuss empfohlenen Bewertungen der Standortvorschläge für Photovoltaikanlagen dem Regierungspräsidium als Stellungnahme zu-

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vom Bau- und Umweltausschuss empfohlenen Standpunkt zur Biomassenutzung dem Regierungspräsidium als Stellungnahme zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen; hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung

durch den Magistrat am 20.03.2013

- Drucksache Nr. 94 -

Beschluss:

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2013 wird mit allen Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- Antrag des FDP-Stadtverordneten Hanns Michael Diening betr. nachhaltige Haushaltsführung
 - Drucksache Nr. 95 -

Beschluss:

Der Antrag des FDP-Stadtverordneten Diening vom 25.02.2013 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlos-

Schluss der Sitzung: 21:45 Uhr

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Offnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr Annahmeschluss: 11.30 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Annahmeschluss: 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag:

08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,

Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstr. 23

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Offnungszeiten des Museums Homberg **Brauhausgasse**

Tel. 06633/7505 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonntags oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240 Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1 14.30 bis 17.00 Uhr

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Offnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr von 15.00 bis 17.30 Uhr Freitag

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23

(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage "Rote Kuh"

Die Kompostierungsanlage "Rote Kuh" ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm 10,00 Euro 1/2 cbm 5,00 Euro 1/4 cbm 2,50 Euro Sackware 1,00 Euro

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen im 1. Halbjahr 2013

Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2 Rathaus, Besprechungsraum 2

am Donnerstag, 02. Mai 2013 von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Familienzentrum Homberg (Ohm) Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile



Für Jung und Alt im Mehrzweckraum der Sozialstation An der Stadtkirche 17

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu strikken, häkeln oder zu sticken.

Alle 2 Wochen immer dienstags 14.30 - 16.30 Uhr

Termine: 23.04.und 07.05

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen. Wir bieten und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805

(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)

E-Mail: cschneider@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de





Bürgerinfo

Ich bin der Wald, ich bin uralt...



Bereits vor Jahrzehnten hatte dieser uralte, nachdenklich machende Sinnspruch seinen festen Platz an einer Waldecke des damaligen Homberger Trimm-Dich-Pfades. Aufgrund alter Fotoaufnahmen ist es nunmehr gelungen, den Text wieder ausfindig zu machen.

Ein Burg-Gemündener Urgestein und Förderer der Homberger Schächerbachtour hat nun in etlichen Stunden kniffliger Heimarbeit den gesamten Text auf einer Holztafel eingebrannt.

Und ein geeigneter Platz war auch schnell gefunden. Unmittelbar seitlich einer neu errichteten Holzbank am Rande des Zoberwiesenteiches können nun Wald-

spaziergänger und Wanderer der Schächerbachtour die besinnlichen Zeilen auf sich wirken lassen.



Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):

Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr

oder unter

(06641) 9671-23

Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Persönliche Beratungen:

 Mittwochs von
 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

 Donnerstags von
 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0

Fax: (06641) 9671-20 E-mail: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.

Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage www.zav-online.de und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm)

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle "Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70 Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Dorferneuerung Ober-Ofleiden

Herzliche Einladung zum 11. Arbeitskreistreffen Dorferneuerung - Ober Ofleiden

am 24.4.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung und Verteilung des Protokolls
- Außengelände Dorfzentrum
- Wege- und Radweggestaltung
- Ortsausgänge nach Gontershausen und Nieder-Ofleiden
- Nahverkehr
- Verschiedenes

Sprecher: Bernd Passarge

120 Pfadfinder in der Stadthalle



Am Wochenende 13. und 14. April tagte, mit ca. 120 Delegierten, die Mitgliederversammlung der hessischen Pfadfinder (BdP - Landesverband Hessen e.V.) in der Stadthalle in Homberg.

Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister Prof. Dören wurden durch die Delegierten der Pfadfinder das vergangene Jahr ausgewertet und das Kommende frisch beplant.

Mit allen Helfern waren 150 junge Menschen in Homberg. Die Unterbringung fand im freien, auf dem eigenen Pfadfinderzeltplatz "Buchholz", statt. Für die Verpflegung waren einige erfahrene ältere Pfadfinder zuständig. Wie den Gesichtern zu ersehen war, hat es ihnen allen gut geschmeckt. Zu dieser einmaligen Aktion ist es gekommen, weil das Landeszentrum der Pfadfinder in Kronberg im Taunus vom hiesigen Architekten Gans gerade umgebaut wird.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren: zum 85. Geburtstag am 25. April 2013

Herrn Willi Hisserich

wohnhaft in Homberg (Ohm)

Marktstr. 64

Homberg (Ohm), den 24. April 2013



Bereitschaftsdienste

Arztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda) außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 24.04.2013

MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,

Tel.: (06428) 69 66

Donnerstag, den 25.04.2013

ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633)257

ÀBROŃSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,

35274 Kirchhain-Großseelheim,

Tel.:(06422) 4450

Freitag, den 26.04.2013

STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Samstag, den 27.04.2012

TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,

35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Sonntag, den 28.04.2013

BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,

35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Montag, den 29.04.2013

FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,

35315 Homberg (Ohm),

Tel.:(06633) 1770

ALTÈ APÓTHEKE, Bahnhofstr.

22, 35279 Neustadt (Hessen),

Tel.: (0 66 92) 91 91 30 Dienstag, den 30.04.2013

THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921892

Mittwoch, den 01.05.2013 STORCHEN-APOTHEKE, Mühl-

gasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter Im Froschwasser 8. 35260 Stadtallendorf-Schweins-

Dr. med.

Anzeige

Michael Dörge Mesotherapie

bei Schmerzen. Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25 36272 Niederaula Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren Anzeige



Anzeiae



Großtiere 06429/829105 06429/1484 Kleintiere Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald

Unter der Röte 9,

35274 Kirchhain-Langenstein

06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda. www.schutzambulanz-fulda.de



Kindergartennachrichten

Kindergartenkinder aus Nieder-Ofleiden zu Besuch in VR-Bank

Nieder-Ofleiden (rha). Wer Wertvolles sicher aufbewahren möchte, bringt es am besten zur Bank. Hinter schweren, dicken Tresortüren lagern die persönlichen Schätze gut geschützt. Münzen zum Beispiel, kleine Goldstücke, Diamanten oder Ballkleider - so meinten vor Kurzem die Kinder des Kindergartens Nieder-Ofleiden. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen besichtigten sie die VR-Bank in Homberg und ließen sich dort von Ute Meißner einiges über das Bankwesen erläutern.

Die kleinen Bankbesucher hatten sich gut auf ihren Ausflug vorbereitet und im Kindergarten eigene Geldscheine gebastelt, die sie Meißner stolz präsentierten. Leider waren die mitgebrachten Scheine zu dick, um sie von der Scheinzählmaschine zählen zu lassen. Stattdessen bestaunten die Kinder die Münzzählmaschine, die das Kleingeld aus einer bis an den Rand gefüllten Spardose binnen weniger Sekunden addierte. Auch die verschiedenen Tresore der VR-Bank und vor allem deren schwere Schlösser wurden genau begutachtet. Meißner zeigte den Kindern unter anderem, wie das Geld in den Nachttresor gelangt. Kaum war die kleine Geldkassette in der Außenwand der VR-Bank verschwunden, lag sie auch schon am Boden des Tresors im Inneren der Bank. In dessen Wand entdeckten die Kinder das Loch, durch das die Kassette gefallen war. Ein geheimnisvoller Knopf erregte die Aufmerksamkeit der Gruppe. Meißner erklärte, dass dieser Knopf nur bei einem Banküberfall zu drücken

sei, um die Polizei zu alarmieren. Auch die Überwachungskameras an

den Decken der Filiale dienten der Sicherheit. Zum Glück sei es in Hom-

berg bisher noch zu keinem Einbruch gekommen.

Auch über Geldautomaten hatten die Kinder vorab bereits etwas erfahren. Um genau zu sehen, wie diese funktionieren, hob eine der Betreuerinnen Geld von ihrem Konto ab. Wie sicher Geld und andere wertvolle Besitztümer in der Bank sind, zeigte Meißner anhand eines Panzerschranks mit Schließfächern. Die Kinder rätselten, was sich in diesen wohl verbergen könnte. Das wertvolle Ballkleid passte dort wohl doch eher nicht hinein. Münzen, kleine Goldstücke und Diamanten fanden die Kinder dann allerdings auch nicht in dem Schließfach, das Meißner für sie öffnete. Süßigkeiten waren ihnen jedoch mindestens genauso recht. Um diesen Schatz und einige Erfahrungen reicher traten die Kinder mit dem Bus schließlich ihre Heimfahrt an.



Die Kindergartenkinder aus Nieder-Ofleiden erfuhren von Ute Meißner einiges über das Bankwesen.



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!/

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 18, 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 18

Freitag, dem 26.04.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 19

Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21

Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22

Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Familienanzeigen

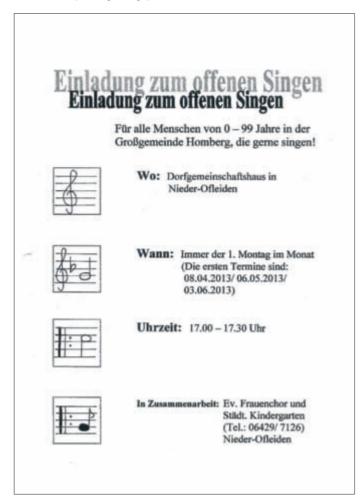
Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und gefährdete, sowie deren Angehörige, in der **Gemeinde Homberg**

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den glei-

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06635-1250 06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)



Bund der Pfadfinder "Stamm Wüstenfüchse"

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder:

15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche:

15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg Mai - Veranstaltungen

des Homberger Hausfrauen - Vereins E.V.

Das Programm des Hausfrauenvereins für Mai liegt vor. Demnach gibt es am Dienstag, dem 7. Mai ab 19.00 Uhr den Stammtisch im Marktbrunnen. Am Donnerstag, dem 16. Mai ist das Frühstück im Frankfurter Hof ab 09.00 Uhr vorgesehen. Am Dienstag, den 21. Mai Handarbeiten in der Sozialstation Homberg. Eine Wanderung ab dem Kapellchen am Friedhof beginnt am Mittwoch, den 29. Mai um 17.00 Uhr. Eine Einkehr in die Pletschmühle ist für 18.30 Uhr vorgesehen.

Homberger Tennis Club e.V.

Tennis für Jedermann am 28. April 2013

Im Rahmen der Aktion "Deutschland spielt Tennis", einer Initiative des Deutschen Tennisbundes (DTB), steht die Homberger Anlage in der Gemündener Straße allen Tennisinteressierten kostenfrei zur Verfügung. Mit

dieser Aktion setzt der DTB mit seinen Landesverbänden und Vereinen seit inzwischen sieben Jahren ein Zeichen für den Tennissport. "Wir wollen Tennis allen Altersschichten näher bringen und neue Mitglieder aus allen Teilen der Gesellschaft gewinnen. Dazu müssen wir auf die Menschen zugehen und sie begeistern. "Deutschland spielt Tennis" bietet hierfür einen idealen Rahmen", so DTB-Präsident Dr. Karl-Georg Alten-

Der HTC beteiligt sich schon seit einigen Jahren an dieser Aktion. Am Sonntag, 28. April 2013 von 11 bis 16 Uhr steht das schöne Gelände an der Ohm allen Interessierten offen. Trainer und Ausrüstung stehen bereit. Einzige Bedingung: Tennisschuhe oder Sportschuhe mit flachem Profil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Spielbetrieb läuft

seit Montag, 22. April. Die Platzinstandsetzungsarbeiten sind trotz späteren Beginns wegen der winterlichen Wetterverhältnisse in relativ kurzer Zeit über die Bühne gegangen, sodass ab dieser Woche auf allen vier Plätzen gespielt werden kann. Verschiedene Restarbeiten sind noch zu erledigen. Darauf werden die Mitglieder in nächster Zeit per Mail hingewiesen und gebeten, sich daran zu beteiligen.

Die Eigenbewirtschaftung ist weitgehend organisiert und steht von dienstags bis donnerstags jeweils von 18 bis 22 Uhr den Besuchern der Anlage zur Verfügung.

Zur Organisation der am 11. Mai beginnenden Meisterschaftsspiele hat am 18. April eine Spielersitzung stattgefunden. Der HTC wird mit je zwei Damen- und Herrenteams an den Start gehen. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe des Ohmtalboten.

Motorradfahrer "Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch." Info: Tel.: 06633/379.



Am kommenden Freitag, 26. April findet um 19.00 Uhr das Kennenlerntreffen der Schlosspatrioten statt. An

diesem Abend bietet sich die Möglichkeit etwas über die Vereinsarbeit zum Erhalt des Homberger Schlosses zu erfahren. Interessierte Mitmenschen sind herzlich eingeladen.

Wer sich gerne in die Arbeit der Schlosspatrioten einbringen möchte, ist jederzeit sehr herzlich willkommen. Die Arbeitskreise bestehen aus der Schlosswerkstatt, Schlossgarten, Schlosscafé sowie Kunst, Kultur und

Am vergangenen Samstag waren wieder fleißige Helfer im Schlossgelände tätig. Um einen Teil des Gartens für zukünftige Veranstaltungen nutzbar zu machen, mussten hier einige Arbeiten durchgeführt werden. Es wurden Befestigungssteine entfernt, ein großes Nutzgartenstück umgegraben und Pflanzen, die erhalten werden sollen, umgesetzt.

Die Rabatte an der Treppe wurde von Unkraut befreit und mit Frühlingsblumen neu bepflanzt.



Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Bienenflug und Weidenblüte

Homberg-Schadenbach (kli) Bei den frühblühenden Weidenarten dominieren im Vorfrühling in den Biotopen des Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V. in der Gemarkung Schadenbach beim Blühbeginn die Salweiden mit ihrem dominanten Goldgelben Blütenkleid. Passend zu den Arten wurden von den Naturschützern Bienenwohnungen aufgestellt und Möglichkeiten für diese Bestäuber geschaffen. Diese Hilfen dienen auch den kleinen Solitärbienen und -wespen als eine verkannte, aber bedeutende Nahrungsquelle. Des Weiteren gibt es bei guten Flugmöglichkeiten auch beste Bestäubungsbedingungen für Nutzpflanzen wie Gartenblumen. Der Faktor, dass diese Insekten selbst zur Nahrung werden sollte nicht außer acht gelassen werden. Sie erschließen weitere wichtige Überlebensquellen für verschiedene vom Aussterben bedrohte Lebensgemeinschaften. Die Basis der von den Kleinlebewesen genutzten Biotopen hatte in den letzten Jahren stark abgenommen. Riesenhotels, die an falschen Standorten entstehen werden sogar zur Lebendfalle. Die Möglichkeiten zum Überleben können dann nicht genutzt werden, da Winde, Stürme und sonstige Gefahren drohen und zu weite Wege für die Bienen beim Anflug von Blütenpflanzen entstehen und naturnahe Quellwiesen, Trocken- oder Magerrasen verpuffen.

Wie Kurt Linker, der Vorsitzende des Tier- und Naturschutzverein Homberg erklärte, müssten vor allen Dingen die blütenreichen Flächen Nektar und Pollen bringen und Grünflächen wie Baumbestände auf der Lebensraumförderliste ganz oben stehen. Diese Förderungen werden sonst zu Todesfallen.

Der Tier- und Naturschutzverein bietet im Sommer für Kigakinder und in den Ferien Wanderungen mit dem Ziel der Naturerkundung in geeigneten Gebieten an und möchte das Verständnis um die heimatliche Natur fördern.

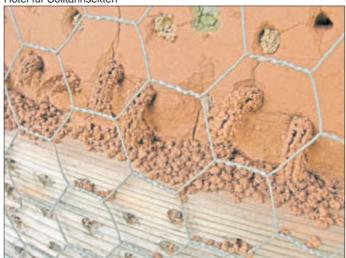
Foto (kli) Die Bilder zu diesem Bericht zeigen:



Weidenblüte für die Honigbiene



Hotel für Solitärinsekten



Insektenhotel in Schadenbach, gebaut aus Holz und Ziegelsteinen mit dem Ziel, dass die Insekten dort eine neue Heimat finden und die Artenfülle erhalten bleibt.

TV Homberg Badmintontraining

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Auftakt-Veranstaltung Schülersportabzeichen-Treff des TV Homberg

Am Dienstag, den 17.04.2013 trafen sich bei angenehm warmen Temperaturen 47 Kinder und 5 Betreuerinnen des TV Homberg auf dem Sportplatz »An der Altenstadt« in Homberg um die diesjährige Sportabzeichen-Saison zu eröffnen, nachdem die Veranstaltung in der Vorwoche wegen Regens ausfallen musste. Nach einer kurzen Erklärung der in diesem Jahr neuen Regeln und Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen erfolgte eine Aufwärmphase und anschließend wurden einige der neuen Disziplinen ausprobiert, so zum Beispiel der Zonenweitsprung und das Seilspringen. Zum Abschluß der Veranstaltung erfolgte eine Ehrung der Kinder, die in 2012 regelmässig teilgenommen haben und es wurden die Sportabzeichen für 2012 und eine kleine Überraschung übergeben.

Folgende 35 Kinder haben im letzten Jahr das Sportabzeichen erworben:

worben: Bronze:

Silber:

Michelle Castro Dinis, Jan-Niklas Decher, Lukas Dluzenski, Fabian Hahn, Laura Jilg, Lena Jilg, Paula Lotz, Madeleine Metz, Felix Niese, Attila Pilz, Jette Pilz, Anna Schneider, Anton Stock Michelle Albrecht, Alicia Garncarz, Simon Gerdes, Ina Lanz, Tilmann Pott, Louis Weixler

Gold: Francesco Alberti, John Albrecht, Julia Reich Gold (4. Verleihung): Aaliah Bernhard, Lena Burchard, Jan Lederer, Marlena Metz, Ida Sartorius, Mischa Simonides

Gold 5: Valentino Alberti, Daniel Heidt, Kristin Lederer, Jonathan Metz

Gold 6: Adeline Bisanz
Gold 7: Anja Bock
Gold 8: Lorena Löchel



VdK Ortsgruppe Homberg (Ohm)

Informationsabend über Vorsorgevollmachten

Am Montag, den 29. April, um 19.00h, findet in der Gaststätte »Güntersteiner Hof« ein Informationsabend über die Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung statt. Es werden dazu jeweils ein kleiner Filmbeitrag des VdK gezeigt.

Interessierte Mitglieder und Bürger sind recht herzlich eingeladen. Um telefonische Anmeldung unter 06633/1306 oder 06429/7002 wird gebeten.



Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness sien. Die Touren führen der Obertal mit leichten Steigungen. Auf den Enhang eind die verlechte

das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

ANDERVEREIN HOMBERG

Saisoneröffnung auf der Buchholzbrücke Am 1. Mai 2013 wird vom Wanderverein Homberg e.V. die Buchholz-

brücke für die Saison eröffnet.

Bei uns ist es schon Tradition, Ihnen zum Auftakt hausgebackenen Kuchen, Kaffee, Würstchen und Getränke anzubieten.

Sport- und Gesangverein Appenrod

Maifeuer 2013 in Appenrod

Am Dienstag, den 30. April findet wieder das traditionelle Maifeuer auf dem Platz neben dem Sportheim statt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Das Anfahren von Holz kann ab Samstag, den 27. April erfolgen.

Auf einen regen Besuch freut sich der Vorstand.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Büßfeld IV sichert souverän Aufstiegsplatz für die 1. Kreisklasse

Mit einem tollen Endspurt zum Ende der Saison (Unentschieden beim neuen Kreismeister der 2. KK Lingelbach und Sieg beim Tabellendritten Heimertshausen) sicherte sich die vierte Mannschaft einen Aufstiegsplatz für die 1. Kreisklasse.

Bezirksoberliga

TTG Mücke - TTG Büßfele

Auch im letzten Spiel in der BOL gab es noch einmal eine Niederlage. Wieder mit Ersatz angetreten hatte man gegen die Gastgeber keine Chance. So nahm das Spiel seinen Lauf und die Niederlage war nicht abzuwenden.

Für Büßfeld spielte:

Kotthoff/Habermehl, Kräupl/Moser, M. 1 Winkler, U./Beyer, M. Kräupl 1, Kotthoff 1, Habermehl 1, Winkler, U., Beyer, M., Moser, M.

Kreisliga

TTG Büßfeld II - TTC Hergersdorf II

Im letzen Spiel in der Kreisliga hatte man den Tabellenvorletzten zu Gast. Dieser wehrte sich zwar heftig, doch ein Bein stellen konnten Sie den Büßfeldern nicht. Am Ende war die Angelegenheit eine klare Sache. Für Büßfeld spielte:

Jilg/Christ 1, Beyer, N./Moser, R. 1, Moser, M./Delibas, K. 1 Beyer, N. 1, Jilg 1, Moser, R. 1, Moser, M. 2, Christ 1, Delibas, K.

TTG Büßfeld III - TTC Ilsdorf/Lardenbach II

Etwas indisponiert stellte sich Büßfelds dritte Mannschaft in ihrem letzten Spiel der Saison dar.

Bereits nach den Doppeln führten die Gäste mit 3:0. Diese Führung lie-Ben sie sich auch nicht mehr aus der Hand nehmen so dass die Lardenbächer am Ende als verdiente Sieger den Weg nach Hause antreten konnten.

Für Büßfeld spielte:

Kraft/Höhn, A., Seipp, R./ Delibas, K. Völzing /Schmidt, S. Kraft 1, Höhn, A. 1, Seipp, R. 1, Delibas, K. 1, Völzing 1, Schmidt, S.

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - TTC Lingelbach II

Gegen den Tabellenersten Lingelbach hatte man sich eigentlich keine allzu großen Hoffnungen auf einen Punktgewinn gemacht. Am Ende sah man aber bei der TTG nur strahlende Gesichter, denn man hatte es aufgrund einer super kämpferischen Leistung geschafft einen Punkt in Büßfeld zu behalten.

Für Büßfeld spielte:

Räther/Schlosser 2, Shmidt, Jan/Seipp, A., Delibas, H./Emrich, Th. Räther 1, Schlosser 2, Schmidt, Jan 1, Seipp, A. 2, Delibas, H. 1, Emrich, Th.

TTV Heimertshausen IV - TTG Büßfeld IV

Den Hype aus dem Spiel gegen Lingelbach konnte man mit zum Tabellendritten Heimertshausen nehmen. In der Vorrunde gab es noch eine satte 9:3 Niederlage, diesmal aber konnte man dagegen halten und sicherte sich im letzten Spiel der Saison noch einen schönen 9:6 Auswärtssieg.

Für Büßfeld spielte:

Räther/Schlosser 1, Schmidt, Jan/Seipp, A., Delibas, H./Reitz, E. Räther 1, Schlosser 1, Schmidt, Jan 2, Seipp, A.1, Delibas, H. 2, Reitz, E. 1

SV Herbstein III - TTG Büßfeld V

Beim Tabellennachbarn Herbstein gab es am Ende der Saison noch ein-

mal eine herbe 9:3 Niederlage. Man hatte zwar alles gegeben aber leider war nicht mehr drin. Das Doppel Keil/Berben, A. sowie einmal Schmidt Sigmar und Markus Keller sorgten für die Punkte der TTG.

Für Büßfeld spielte:

Keil/Berben, A. 1, Schmidt, S./Schmidt, Jens, Keller/Emrich Keil, Schmidt, S. 1, Berben, A., Schmidt, Jens, Keller, Emrich, Th.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

MAIFEUER 2013 IN DECKENBACH

Die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach lädt die Dorfbevölkerung am Dienstag, den 30.04.2013 zum traditionellen Maifeuer ein. Wir freuen uns, Euch ab 19 Uhr am "Schwarzen Meer" begrüßen zu dürfen.

Holzsammeln für das Maifeuer

Am 30.04.2013 findet wieder unser traditionelles Maifeuer statt.

Info für die Mitglieder der Burschen- und Mädchenschaft:

Wir treffen uns zum Holzsammeln am Samstag, den 27.04.2013 um 11 Uhr am K3.

Info für die Dorfbevölkerung:

Wer Holz für das Maifeuer abzugeben hat, meldet sich bitte bei Carsten Ebinger (Tel.: 7099) oder Nora Weitzel (Tel.: 5486). Wir weisen darauf hin, dass es verboten ist behandeltes Holz, Sperrmüll oder Gartenabfälle an der Brandstelle abzuladen.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach findet am Samstag, den 27.04.2013 um 19 Uhr im K3 statt.

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Deckenbach Dauerkartenbestellung Saison 2013/14



Wir bitten alle Mitglieder, die Interesse an einer Dauerkarte haben, sich am Sonntag, den 28. April um 14.30 Uhr im Sportheim zur Besprechung einzufinden.

Im Anschluss schauen wir uns das Auswärtsspiel der Eintracht in Mainz an.

Vorankündigung:

Unsere traditionelle Himmelfahrtswanderung am 09. Mai beginnt um 11.00 Uhr mit dem Planwagen ab Becker's Scheune.

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Veranstaltungshinweis 2013

Wiesenblütenfest am 1. Mai 2013

Der O&G lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur traditionellen Saisoneröffnung am 01. Mai 2013 ab ca. 11 h auf die Streuobstwiese am Schönberg herzlich ein. Für das leibliche Wohl zur Mittags- und Kaffeezeit ist - unterstützt durch die Damen des SC Deckenbach - bestens gesorgt.

Der Verein freut sich bei beiden Veranstaltungen über regen Besuch seitens der Dorfbevölkerung, Radfahrer und aller weiteren Freunde und Gäste.

Der Vorstand

KSG Maulbach



10. Klaus-Nuhn-Gedächtnisfußballturnier

Am Donnerstag, 30. Mai 2013 (Fronleichnam), veranstaltet die KSG Maulbach 1947 e.V. auf ihrem Sportgelände in Maulbach ihr schon traditionelles Fußballturnier für Freizeitmannschaften, das "Klaus-

Nuhn-Gedächtnisturnier". Hierzu werden noch Hobbymannschaften gesucht!

Gespielt wird mit 1 Torwart und 4 Feldspielern.

Wer Lust hat an diesem Turnier teilzunehmen, bitte beim 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Schmidt anmelden.

Email: kschmidt1003@web.de Handy: 01703038209

Anmeldeschluss: Montag, 06. Mai 2013



Arbeitseinsatz Sportplatz / Sportheim

Der Vorstand bittet alle Mitglieder der KSG um tatkräftige Mithilfe bei verschiedenen Arbeitseinsätzen am Sportplatz und Sportheim!

Freitag, 26.04.13 ab 17.00 Uhr

Freitag, 03.05.13 ab 17.00 Uhr Samstag, 04.05.13 ab 09.00 Uhr Treffpunkt: Sportheim Maulbach

Der Vorstand braucht eure Mithilfe, also packen wir's an, es gibt viel zu

Klaus-Dieter Schmidt 1. Vorsitzender

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

Maifeuer in Maulbach

Wie im letzten Jahr wird die MAG Ausrichter des traditionellen Maifeuers am Steimel sein. Ab 19.30 Uhr werden Würstchen sowie Getränke angeboten und gegen ca. 21.00 Uhr das Feuer entzündet. Auf regen Besuch freut sich die MAG.

Wir versuchen allen Besuchern ein paar schöne Stunden rund um das Maulbacher Maifeuer zu bieten.

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden

Maifeuer am 30. April am Sportgelände

Der Sportverein richtet zusammen mit dem Förderverein das diesjährige Maifeuer aus. Seit langer Zeit findet das Maifeuer deshalb wieder am Sportgelände in Nieder-Ofleiden statt. Der Beginn der Veranstaltung ist im Anschluss an das Sportkreisderby der Kreisoberliga zwischen dem SVN und der FSG Homberg/Ofleiden. Wir laden die Bevölkerung herzlich dazu ein, beide Veranstaltungen zu besuchen. Selbstverständlich wird es an Speisen und Getränken nicht mangeln.

Jagdgenossenschaft Schadenbach

JHV der Jagdgenossenschaft Schadenbach

Homberg-Schadenbach (kli) Die Jagdgenossenschaft Schadenbach hatte am Wochenende ihre Jahreshauptversammlung, die Jagdvorsteher Walter Seibert mit der Begrüßung im Feuerwehrraum eröffnete. Er erwähnte dabei besonders die Jagdpächter und Mitverantwortlichen. Es waren Dr. Michael Militzer und Jascheck Waschkewitz, des Weiteren Helfer und Unterstützer. Walter Seibert dankte besonders dem Jagdausschussvorsitzenden Kurt Linker für die Ausarbeitung der Route zur Gemarkungsrundfahrt und den Erklärungen mit heimatkundlichen Aspekten dazu. Ebenfalls erwähnte Seibert, dass im Verlaufe des Jagdjahres 1000 Euro für kleinere Wegebaumaßnahmen eingesetzt wurden, auch die Landfrauen erhielten für die Dorfverschönerung Zuwendungen, ebenfalls ging eine Spende an die Diakoniestation.

Waschkewitz beklagte im Verlaufe der Versammlung den ungünstigen Zustand der begehbaren Flächen und die zunehmenden Wildschäden, deren Ursachen unter anderem auch in einer weiter zunehmenden Unruhe in der Flur liege. Auch die Abnahme des Gesamtwildbestandes, obwohl 22 Wildschweine und sieben Rehe zur Strecke kamen, ebenso gelang der Abschuss von Waschbären und Füchsen. Jagdpächter Dr. Michael Militzer zeigte sich ebenfalls nicht mit dem Jahresablauf zufrieden. Das Jagdergebnis passe nicht mit der Jagdpacht zusammen. Rechner Siegfried Werner gab den Kassenbericht, der ohne Beanstandungen blieb. Markus Röhrich bat dann um die Vorstandsentlastung. Der Genossenschaftsausschuss bestand aus sechs Personen und wurde, laut neuem Beschluss auf drei Personen reduziert. Des Weiteren standen die Besprechung der Jahresberichte an. Bei der Vergabe der Jagdpacht (Verwendung) stimmte man für Blumenschmuck fürs Dorf und DGH, ferner zur Ausbesserung des Grenzweges in Richtung Büßfeld, Gemarkungsrundfahrt, der Rest wird in Rücklagen überwiesen.

Veränderungen gab es dann bei den Neuwahlen zur Jagdgenossenschaft. Walter Seibert und Kurt Linker traten aus gesundheitlichen Gründen zurück. Bei den Vorstandsneuwahlen gab es folgendes Ergebnis: Klaus-Ulrich Bock wurde Vorsitzender, Reinhard Magel stellvertretender Vorsitzender, Siegfried Werner Rechner sowie Markus Röhrich Schriftführer. In den Genossenschaftsausschuss kamen Herbert Meß, Lothar Seibert und Edgar Röhrich. Der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Magel überreichte an den ausscheidenden Vorsitzenden Walter Seibert für 38 Jahre Betreuung des Vorsitzes ein Präsent.



Foto (kli) Das Bild zeigt Ehrende und den Geehrten Walter Seibert von links Reinhard Magel, Klaus- Ulrich Bock, Walter Seibert und Siegfried Werner

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Maifeuer in Schadenbach!

Hiermit laden wir alle Freunde und Gönner der TTG Schadenbach zum traditionellen Maifeuer an der Schadenbacher Grillhütte ein. Traditionsgemäß startet der Abend mit der Wanderung zum Maifeuer um 18 Uhr. Treffpunkt: Bushaltestelle

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer kommen! TTG Schadenbach



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Suchthilfe Vogelsberg: Freitag, 26.4. 20.00 Úhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 28. April

Kantate

10.30 Uhr Kindergottesdienst

19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 29.4.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain 18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Pfarrer Schrag hat in der Zeit vom 15. bis 24. April Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Passarge, Ober-Ofleiden, Tel. 258. Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr. Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 24. April 2013

"Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

Thema "Der Frühling hat sich eingestellt" Neben den Liedern zum Frühling erwarten wir als Gast Klaus Decher aus Romrod mit seinem Akkordeon und seinen Mundartgedichten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit.

Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr.

Rückkehr gegen 17 Uhr

Donnerstag, 25. April 2013

Jungschar für die 8 - 12 jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30

Nachdem im vergangenen Jahr keine Konfirmandengruppe zustande kam, wollen wir jetzt wieder neu beginnen. In der Regel liegen Konfirmandenzeit und Konfirmation im 8. Schuljahr. Alle Eltern, die jetzt ihren Sohn oder Tochter zur Konfirmandenstunde anmelden möchten, sind eingeladen, am Donnerstag, den 25. April um 20 Uhr zu einer Besprechung ins Ev. Gemeindehaus zu kommen.

Konfirmationsjubiläum

Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene oder diamantene Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Mittwoch. 24.04.13

Burg-Gemünden

Ausflug d. Seniorenkreises der ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod zum Saisonabschluss nach Bad Ems mit Schifffahrt auf der

Zum Abschluss geht es in den Landgasthof Fleischhauer.

Der Bus fährt wie folgt ab:

09.45 Uhr in Burg-Gemünden, Bushaltestelle "Vorstadt" in Burg-Gemünden, Bushaltestelle Öhmstr. 09.50 Uhr in Burg-Gemünden, Bushaltestelle Bleidenröder Str. 09.55 Uhr

in Bleidenrod, Bushaltestelle gegenüber der Kirche 10.00 Uhr

Donnerst., 25.04.13

Burg-Gemünden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeinderaum,

Wanngasse 9

Samstag, 27.04.13

Nieder-Gemünden

Probe-Ablauf d. Konfirmation in der Kirche 10.00 Uhr

Sonntag, 28.04.13 Burg-Gemünden

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Ruppert

Nieder-Gemünden

10.00 Uhr Konfirmation

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden

konfirmiert:

aus Nieder-Gemünden: Joanna Fensch, Sophia Fleißner, Steven Meilinger, Nils Petry, Lisa Schmitt, Helena

Schott, Rene Weber

aus Elpenrod: Bastian Rene Körner

aus Hainbach: Lisa Kömpf, Theresa Weicker

aus Otterbach: Laura Rahn

Bleidenrod

10.45 Uhr Gottesdienst, Prädikant Ruppert

Montag, 29.04.13

Burg-Gemünden

18.00 Uhr Jugendchor "Gemünden" in der Wanngasse 9

19.00 Uhr "Singkreis" in der Wanngasse 9

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 25.4.

20 Uhr Probe Posaunenchor, Jugendheim

Freitag, 26.4.

16 Uhr Probe für den Vorstellungsgottesdienst, Kirche

Deckenbach

Samstag, 27.4

Kindergottesdienst bei Heike Berben in Büßfeld 10.30 Uhr 10.00 Uhr

Probe für den Vorstellungsgottesdienst, Kirche

Sonntag, 28.4. Kantate

Vorstellungsgottesdienst in Deckenbach 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 24. April 2013

"Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im 14 Uhr

Ev. Gemeindehaus

Thema "Der Frühling hat sich eingestellt" Neben den

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten

Abrechnung mit allen Krankenkassen Kur- und Rehafahrten Fahrten zu stationären Behandlungen

Flughafentransfer

Geschäfts- und Privatfahrten

Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440

Liedern zum Frühling erwarten wir als Gast Klaus Decher aus Romrod mit seinem Akkordeon und seinen Mundartgedichten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit. Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr.

Donnerstag, 25. April 2013

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Rückkehr gegen 17 Uhr

Sonntag, 28. April 2013 -Kantate-

10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit)

Neue Konfirmandengruppe

Nachdem im vergangenen Jahr keine Konfirmandengruppe zustande kam, wollen wir jetzt wieder neu beginnen. In der Regel liegen Konfirmandenzeit und Konfirmation im 8. Schuljahr. Alle Eltern, die jetzt ihren Sohn oder Tochter zur Konfirmandenstunde anmelden möchten, sind eingeladen, am Donnerstag, den 25. April um 20 Uhr zu einer Besprechung ins Ev. Gemeindehaus zu kommen.

Konfirmationsjubiläum

Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene oder diamantene Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 23.4.

Abfahrt zur Konfirmandenrüstzeit 09.15 Uhr an der Feuerwehr / Kirche in Ermenrod

09.30 Uhr an der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 25.4.

Flötenkreis in Zeilbach 15.00 Uhr

Samstag, 27.4.

Flötenkreis in Zeilbach 11.00 Uhr

Sonntag, 28.4. - Kantate -

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Kollekte: eigene Gemeinde

im Anschluss gemeinsame Kirchenvorstandssitzung im

Gemeinderaum

Montag, 29.4.

19.30 Uhr Sitzung Redaktionsteam Gemeindebrief in der Kirche in

Ehringshausen

Dienstag, 30.4.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht nur für die Konfirmanden aus

Frmenrod und Zeilbach in Ermenrod in der Kirche

Donnerstag, 2.5.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 4.5.

11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 5.5., - Rogate -

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl.

Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch

Kollekte: eigene Gemeinde

Konfirmation

Am Sonntag Rogate, 5. Mai 2013, wollen um 10 Uhr in der Ev. Martin-Luther-Kirche zu Ermenrod folgende Jungen und Mädchen aus Ermenrod konfirmiert werden:

Eric Christian Dammer, Zum Schmittenfeld 5 Johanna Sophie Euler, Hainbacher Str. 4 Lars Groth, Ober-Ohmener Str. 12 Jasmin Groth, Ober-Ohmener Str. 12 Jonas Laub, Alsfelder Str. 3

Anzeiae

Jan-Ole Stumpf, Berliner Weg 2 Öffnungszeiten des Pfarrbüros in

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360: mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 24. April 2013

14 Uhr "Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im

Ev. Gemeindehaus

Thema "Der Frühling hat sich eingestellt" Neben den Liedern zum Frühling erwarten wir als Gast Klaus Decher aus Romrod mit seinem Akkordeon und seinen Mundartgedichten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit.

Donnerstag, 25. April 2013

Jungschar für die 8 - 12 jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30

Sonntag, 28. April 2013 -Kantate-

09 Uhr 30 . Gottesdienst mit Gedenken für Minna Fiedler (Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit)

Neue Konfirmandengruppe

Nachdem im vergangenen Jahr keine Konfirmandengruppe zustande kam, wollen wir jetzt wieder neu beginnen. In der Regel liegen Konfirmandenzeit und Konfirmation im 8. Schuliahr. Alle Eltern, die ietzt ihren Sohn oder Tochter zur Konfirmandenstunde anmelden möchten, sind eingeladen, am Donnerstag, den 25. April um 20 Uhr zu einer Besprechung ins Ev. Gemeindehaus zu kommen.

Konfirmationsjubiläum

Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene oder diamantene Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 29. April 2013 20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 27. April

Probe und Fototermin für die Konfirmation in Nieder-15.00 Uhr

Ofleiden

Sonntag, 28. April

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in

Nieder-Ofleiden

Folgende Jungen und Mädchen wollen konfirmiert werden:

Kevin Bernhardt, Bergstraße 46 Joshua Brommacher, Bergstraße 42 Marvin Bräuning, Unterstraße 5 Johanna Dörr, Bergstraße 44 Jonas Dörr, Peter-Böckner-Straße 18 Luisa Emmerich, Auf den Hohläckern 4

Aylin Fina, Wiesenstraße 2

Sven Luca Groß, Auf den Großäckern 3

Loreen Haberstock, Bergstraße 37

Desire Haberstock, Bergstraße 37

Robin Heise, Zum Elsengarten 2

Nico Heller, Zum Elsengarten 4

Bettina Linker, Mittelstraße 12

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. **Matthias**" Homberg

Mittwoch, 24.04. Fidelis v. Sigmaringen

18.00 Uhr Regina Coeli und Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.04. HI. Markus, Evangelist

Fest

16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kir-

che, anschl. gemeinsame Unternehmung

Sonntag, 28.04 5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29.04. HI. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas

Fest 09.30 Uhr

Krankenkommunion Frau Neubauer

Dienstag, 30.04. Rosamunde

Firmstunde 16.15 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 28.04.

5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 27.04.

HI. Petrus Kanisius

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarr-

gruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374.

Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41)

Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456

Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholischalsfeld-homberg.de

Anzeiaen

Emmi Linne



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen Wilhelm Linne

Erfurtshausen, im April 2013

Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen, aber nicht die Erinnerung an ihn.

Anna Nass

† 07.04.2013

Wir sagen **DANKE**

allen, die unserer lieben Mutter im Leben ihre Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenkten, sie im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Heyn für die einfühlsame Trauerrede sowie Herrn Dr. Schnee für die gute ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen

Waltraut Röhrig und Karin Frömel mit Familien

Maulbach, im April 2013





Einladung

Am **Dienstag den 30.04.2013** veranstaltet der SV Rüdigheim die **traditionelle Maifeier**.





Hierzu sind **alle Rüdigheimer** herzlich **eingeladen**.

Los geht's um 19.00 Uhr am Sportheim.

Für das leibliche wohl ist gesorgt.

Auf einen gemütlichen Abend
mit vielen Rüdigheimer freut sich

der SV Rüdigheim.



Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Amöneburg

Offentliche Bekanntmachung

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Amöneburg gibt bekannt, dass das Grabfeld Nr. 3 auf dem Friedhof Amöneburg geräumt wird.

Die betroffenen Gräber wurden bereits mit einem gelben Aufkleber gekennzeichnet. Nutzungsberechtigte, die ihre Grabstätte in Eigenleistung abräumen möchten, haben dazu noch bis zum 27. April 2013 Gelegen-

Der städtische Bauhof wird am Montag, 29. April 2013 mit der Räumung der noch bestehenden Grabstätten beginnen. Die Kosten für die Einebnung der Grabstätten durch den Bauhof wird den jeweiligen Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt.

Amöneburg, 17. April 2013

Der Magistrat der Stadt Amöneburg - Friedhofsverwaltung -

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung **Amöneburg**

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet. Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy 0174/7039129 Rüdigheim (Treffpunkt) montags von 15.30 bis 16.00 Uhr Roßdorf Mehrzweckhalle

mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr Erfurtshausen (Bürgerhaus)

von 15.30 bis 16.00 Uhr donnerstags

Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12) von 15.30 bis 16.00 Uhr dienstags

Ortsvorsteher

Amönebura Herbert Fischer, Koppelkaute 20 06422/3873 06429/7723 Mardorf Heinrich Benner, Lindenweg 3

Roßdorf Stephan Maus Vorderstraße 22 06424/923736 Rüdigheim Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24 06429/401

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1

Erfurtshausen Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764

06429/8269250

Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau

Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,

35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott, Stockwiesenweg 16,

35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107 Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399 Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173 Treffpunkt Rüdigheim

Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580 Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974 "Gemeenshaus Mardorf"

Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg

Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr Freitag

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Änlieferungen können abgewiesen werden.

Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AIF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.

Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AIF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon 06422/1471 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

06422/7442

Montag bis Freitag jeden letzten Samstag im Monat

08.00 bis 15.30 Uhr 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)

Bauhof "Nicolaistraße"

Mardorf

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt

auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950. "Betriebszeiten der Érdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und

Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).

Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.

Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.

Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

von 10.00 bis 11.00 Uhr Sonntag Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg) Öffnungszeiten:

von 16.30 bis 18.30 Uhr Donnerstag

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-

Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:

- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013. Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.

Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine

vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.

Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf
Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag. Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung

Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402 E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Straßenschäden melden

Endlich ist der Frühling da, und ab Mai sollen im Stadtgebiet Amöneburg Asphaltreparaturarbeiten vorgenommen werden. Dabei werden vorrangig die Winterschäden nach Prioritäten abgearbeitet, die zuvor in Listen erfasst wurden. Wenn Sie uns einen Schaden melden möchten, können Sie das gerne gegenüber der Stadtverwaltung tun. Wir werden versuchen, dass entsprechend der vorzunehmenden Klassifizierung zu erledigen.

Stadt Amöneburg verfügt als eine von wenigen Kommunen im Landkreis über ein Ratsinformationssystem



Die Stadt Amöneburg ist die einzige Gemeinde im Landkreis Marburg-Biedenkopf, die im Zusammenhang mit den Sitzungen des Stadtparlaments eine Bürgerfragestunde anbietet. Dies dient vornehmlich der Bürgernähe der Kommunalpolitik. Dem gleichen Ziel dient auch das Ratsinformationssystem, dass die Stadt Amö-neburg seit letztem Jahr anbietet. Es ist nicht nur für Mandatsträger, sondern für jeden Bürger und jede Bürgerin zugänglich und interes-

Das Ganze funktioniert im Prinzip vollautomatisch. In dem vor wenigen Jahren angeschafften Dokumentenmanagementsystem werden die Sitzungen angelegt und die dafür erforderlichen Dokumente wie Einladungen, Beschlussvorlagen und Niederschriften werden dort erfasst und frei gegeben. Direkt nachdem die Unterlagen zur Einladung erstellt wurden, wird die Veröffentlichung veranlasst. Sie finden dann über den Terminkalender im Sitzungsdienstprogramm alle öffentlichen Dokumente und können sie auch als Datei herunterladen.

Mit diesem System ist die Stadtverwaltung für ihre Größe eine sehr moderne Verwaltung. Die meisten Kommunen im Kreis beginnen erst jetzt damit erste Überlegungen anzustellen, wie sie dem vermehrt von Bürgern und Mandatsträgern geäußerten Wunsch nach einem Ratsinfortmations-system gerecht werden. Es ist im Internet unter der Rubrik Kommunalpolitik und dann Sitzungsdienst zu finden.

Das Dokumentenmanagement Regisafe führt langfristig zu einer papierlosen Akte. Bereits seit einiger Zeit wird auch der Posteingang der Stadtverwaltung über einen Stapelscanner eingescannt und elektronisch verarbeitet. So ist er in der elektronischen Akte auch nach Jahren schnell zu finden, auch über mobile Arbeitsplätze. Hiervon gibt es zwei Stück, einen hat der Bürgermeister, der so auch in Sitzungen über eine Vielzahl von Dokumenten verfügen kann. Ein weiterer befindet sich beim Bauhofleiter, der extern im System arbeitet.

Ohmtal-Bote - 20 - Nr. 17/2013

Achtung wichtige Mitteilung:

Wasserzähler für Brauchwassernutzung

Im Zuge mit der Einführung der getrennten Abwassergebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser ist ab dem 01.01.2013 eine neue Entwässerungssatzung in Kraft getreten.

Nach § 25 (2) der neuen Entwässerungssatzung muss die Verwendung von Niederschlagswasser als Brauchwasser der Stadt Amöneburg schriftlich angezeigt werden.

Darüber hinaus müssen die Brauchwassermengen, die den Kanal zugeführt werden, durch privat, fest installierte, geeichte Wasserzähler gemessen werden.

Die betroffenen Eigentümer einer Zisterne mit Brauchwassernutzung, müssen soweit dies noch nicht geschehen ist, entsprechende Wasserzähler durch eine Fachfirma installieren lassen und den fachgerechten Einbau der Stadt Amöneburg melden.

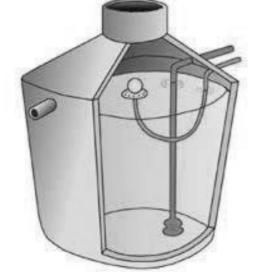
Die Wasserzähler sind so einzubauen, dass die Wassermenge aus der Zisterne, die dem Kanal zugeführt wird, erfasst wird.

Gegebenenfalls sind zur Erfassung von Nachspeisewasser und Gartenwasser weitere und damit mehrere Zähler erforderlich.

Gerne steht Ihnen

- das Stadtbauamt: 06422-9295-26
- der städt. Wassermeister Herrn Hauser 0173/6731506
- und die Stadtkasse: 06422-9295-29

beratend zur Verfügung.



Es wird darauf aufmerksam gemacht, das ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die oben genannte Mitwirkungspflicht missachtet. Die Stadtverwaltung ist auf Grund der Rechtslage, die durch ein höchstrichterliches Urteil entstanden ist, stichenprobenartig Überprüfungen vorzunehmen. Die Grundstückseigentümer sind hier zur Mitwirkung verpflichtet. In den nächsten Wochen wird deshalb der städt. Wassermeister, Herr Hauser, den fachgerechten Einbau der Wasserzähler überprüfen.

Der Magistrat der Stadt Amöneburg

Einladung zum Sportfest am 04. Juni 2013 ab 18 Uhr auf dem Gelände des RSV Roßdorf 1924 e.V.

Die Stadt Amöneburg veranstaltet gemeinsam mit der 3. Kompanie des Luftlandefernmeldebataillons aus Stadtallendorf und dem RSV Roßdorf am Dienstag den 04. Juni ab 18 Uhr auf dem Gelände des Sportvereins Roßdorf



ein Sommersportfest. Neben gutem Wetter, toller Verpflegung, gemütlicher Atmosphäre bis in den späten Abend hinein, wird ein Fußballkleinfeldturnier im Mittelpunkt stehen. Mannschaften des RSV Roßdorf, der Bundeswehr und eine "Prominentenmannschaft" werden sich dann mit Mannschaften aus dem Stadtgebiet messen. Für die Sieger ist ein Preisgeld ausgesetzt, und die besten drei Mannschaften erhalten einen Pokal.

Es wird auf dem Kleinfeld gespielt mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Es können zwei Spiele parallel ausgetragen werden. Jedes Spiel dauert max. 15 Minuten. Der genaue Spielplan wird nach

Meldungen der Mannschaften erstellt. Alle Vereine und Gruppen im

Stadtgebiet, die Spaß am Kicken
haben und die einen gemütlichen
Abend mit Gleichgesinnten mit den
Kameraden der Patenkompanie verbringen
möchten, sind herzlich eingeladen sich

bis zum 17. Mai 2013

<u>bei der Stadtverwaltung Amöneburg oder dem Vorstand des RSV</u> Roßdorfs anzumelden.

Ernst Boltner aus Amöneburg erhält den Landesehrenbrief

Dank und Anerkennung

Landrat Fischbach würdigt langjähriges ehrenamtliches Engagement



Landrat Robert Fischbach (vorne, links) überreichte (v. li.) Ernst Boltner, Hans-Werner Möller, Jürgen Wenz und Wolfgang Kahler den Ehrenbrief des Landes Hessen. Mit ihnen freuten sich die Vertreter der Kommunen (hinten, von links) Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg (Amöneburg), Bürgermeister Michael Emmerich (Rauschenberg), Erster Beigeordneter Thomas Rotarius (Cölbe) und Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis (Kirchhain. (Foto: Landkreis)

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für die Gesellschaft einzusetzen, sind vielfältig. Sport, Kultur, Soziales oder Politik sind nur einige dieser Möglichkeiten. Für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind am Mittwoch vier Männer aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Landrat Robert Fischbach überreichte die Auszeichnung im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Marburger Landratsamt. "Diese Ehrung ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung der Gesellschaft für großes Engagement", betonte Landrat Fischbach. Neben drei weiteren verdienten Persönlichkeiten aus Kirchhain, Cölbe und Rauschenberg erhielt Ernst Boltner aus Amöneburg den Landesehrenbrief. Soziales Engagement hat sich Ernst Boltner aus Amöneburg auf die Fahne geschrieben. Seit 2000 ist er der Vorsitzende der Alzheimer-Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. Von 2005 bis 2006 war er zudem stellvertretendes Mitglied im Fachbeirat SGB-II des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Landrat Robert Fischbach dankte den Geehrten für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. "Sie ducken sich nicht weg, wenn es gilt für eine Sache einzustehen oder wenn der Wind einmal von vorne kommt. Damit sind Sie auch wichtige Vorbilder für unsere Gesellschaft", erklärte der Landrat. Er bat die Geehrten, die Auszeichnung mit dem Landesehrenbrief nicht als Abschlusszeugnis zu verstehen. Die Ehrung solle vielmehr auch Ansporn sein sich auch weiterhin zu engagieren.

Gästeschießen mit der Patenkompanie auf der Standortschießanlage der Bundeswehr in Stadtallendorf



Am vergangenen Dienstag haben sieben Personen aus der Stadt Amöneburg am Gästeschießen des Luftlandefernmeldebataillons auf der Standortschießanlage teilgenommen. Auf Einladung von Kommandeur Oberstleutnant Buthmann kamen insgesamt ca. 40 Personen, die sich an den gängigen militärischen Waffen üben konnten. So waren auch die in der Stadt Amöneburg ansässigen

Schützenvereine vertreten. Erster Sieger in der Wertung Pistole P8 und Gewehr G 36 war Bernhard Dörr, Vorsitzender des Schützenvereins Rüdigheim. Den dritten Platz in der gleichen Kategorie belegte Marius Tatzel von der Stadtverwaltung Amöneburg. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg gewann die eher inoffizielle "Bürgermeisterwertung" gegen seinen Amtskollegen aus Stadtallendorf Christian Somogyi.

Die Bundeswehr präsentierte eine erstklassige Veranstaltung, bei der auch dynamische Vorführungen in Sachen Sanitätskonzept der DSO zu sehen waren. Das war sehr beeindruckend. Die anwesenden Soldatinnen und Soldaten zeigten vollen Einsatz und die Besucher bekamen alle Fragen sehr kompetent beantwortet. Kompliment!

Stadt Amöneburg unterstützt 2. Benefizschwimmen der Bundeswehr in Stadtallendorf



Die Bundeswehr in Stadtallendorf führt am Donnerstag den 25. April in ihrem Schwimmbad ein Benefizschwimmen zu Gunsten des Soldatenhilfswerks und des Fördervereins der Stabskompanie der DSO durch. Beide Institutionen unterstützen in Not geratene Soldatinnen und Soldaten sowie ihre Familien, vor allem im Zusammenhang von Schäden bei Auslandseinsätzen, die anderweitig nicht abgedeckt sind.

Die Stadt Amöneburg, die auch Mitglied im Förderverein geworden ist, möchte den Soldatinnen und Soldaten ihrer Patenkompanie einen Anreiz geben so viele Bahnen wie möglich und damit ein hohes Spendenaufkommen zu erschwimmen. Bürgermeister Richter-Plettenberg wird die Soldaten der 3. Kompanie am Donnerstag in der Zeit von 10 bis 11 Uhr vom Beckenrand anfeuern. Es schwimmen bis zu zehn Personen gleichzeitig für den guten Zweck. Nachdem der Kompaniechef Hauptmann Thomas Czada bereits einen Spendenbetrag in Aussicht gestellt hat, wird Herr Bürgermeister Richter-Plettenberg für den Rest sorgen.

Viel Erfolg!

Mobilität für Alle:

Stadt Amöneburg ermöglicht mit dem Konzept "Anhalter-Haltstelle" älteren Menschen mehr Mobilität in der Kernstadt Amöneburg



Letzte Woche wurde das Konzept "Anhalter-Haltestelle" der Öffentlichkeit vorgestellt und offiziell gestartet. Es ermöglicht Senioren/Seniorinnen und anderen mobilitätseingeschränkten Personen ohne eigenes Fahrzeug Alltagsfahrten in der Kernstadt von Amöneburg leichter zu bewältigen. Zwischen der Brücker Mühle und der Stiftsschule liegen 165 Höhenmeter und bis zu 17% Steigung. Der Seniorenbeirat, der sich schon lange Gedanken über dieses Thema gemacht hat, begrüßt dieses Projekt, das von der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls unterstützt wird.

Es gibt zunächst zwei Haltestellen: eine am Kindergarten mit einer seniorengerechten Bank und am

Marktplatz. Dazwischen wird mindestens eine weitere eingerichtet. Nähere Infos sind dem Flyer zu entnehmen, der entsprechend ausgelegt wurde.

Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg sagte dazu: "Alle Menschen haben einen Anspruch auf angemessene Mobilität. Gerade älteren Menschen auf dem Lande ohne Auto reicht der übliche Öffentliche Personennahverkehr nicht aus. Oft gibt es zwischen Nachbarorten und innerhalb der Orte heute gar keine Angebote. Hier sind auch bürgerschaftlich getragene und innovative Konzept gefragt."

Das Konzept soll in diesem Zusammenhang ein Mosaikstein sein, in dem ohne stattfindende Verkehre zu nutzen, um mehr Menschen bedarfsgerecht und klimaneutral zu befördern.

Die Idee:

Menschen zusammen bringen. Die Idee des Konzepts "Anhalter-Halte-

stelle" basiert darauf unterschiedliche Menschen im Ort zusammen zu bringen, und Fahrten mit dem KFZ, die ohnehin stattfinden, für Menschen ohne Auto und/oder mit Mobilitätshindernissen nutzbar zu machen. Durch die Bereitstellung der Infrastruktur in Form von offiziellen Schildern an drei Stellen, und einem seniorengerechten Wartebereich am Kindergarten, möchte die Stadt Amöneburg die Initiative ergreifen. Das Prinzip:

Die "Anhalter-Haltestelle" ist ein Sammelpunkt für Personen, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Senioren, die nicht mobil sind. Die Personen, die an der Haltestelle warten, signalisieren den vorbeifahrenden Personen, dass Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen. In einem kleinen Ort wie Amöneburg, sollte es durch die Mithilfe aller Bürger/innen möglich sein, schnell jemand zu finden, der einen mitnimmt. Dabei muss man je nach Tageszeit bestimmte Wartezeiten einkalkulieren. Dieses Angebot soll eine Hilfe für Senioren sein, leichter von der Altstadt in die Siedlung bzw. von der Siedlung in die Altstadt zu gelangen.

Die drei "Anhalter-Haltestellen" befinden sich:

- · Am Marktplatz gegenüber dem Rathaus (mit Sitzgelegenheit)
- Am Kindergarten (mit seniorengerechter Bank inkl. Rollatorstellplatz).
- İm Bereich Steinweg/Kesselgasse (in Kürze)



Ortsbeirat Rüdigheim

Protokoll der 2. Sitzung des Ortsbeirates

vom 02. April 2013 um 20.15 Uhr

im Jugendheim Rüdigheim

Anwesend:

Ortsbeirat: Martin Bieker, Stefan Krähling, Angelika Pfeiffer, Carsten Dörr und Heiko Herz

Gäste: Bürgermeister Richter - Plettenberg, Stadtrat Peter Heinz, sowie weitere Gäste

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Treffpunkt
- 3. Verschiedenes

TOP 1:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Martin Bieker eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest, es waren alle Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

TOP 2:

Treffpunkt

Der Bürgermeister und der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde haben sich am 19. Februar 2013 zu einem Gespräch getroffen. Der Ortsbeirat hat sich ebenfalls mit dem Verwaltungsrat der Kirche getroffen. Die Kirchengemeinde hat dabei den Wunsch geäußert, den Eingang des Treffpunktes an die Seite (zum Friedhof) zu verlegen.

Der Magistrat hat eine vorvertragliche Vereinbarung(sog. "Letter of Intent ") beschlossen und bittet den Ortsbeirat in der heutigen Sitzung darüber ein Votum abzugeben. Der Ortsvorsteher Martin Bieker las den Letter of Intent der Versammlung vor.

Zu einigen Punkten gab es Diskussionsbedarf.

Die Kirche überträgt der Stadt das erforderliche Grundstück kostenfrei. Die kostenfreie Übertragung ist mit der Kirchengemeinde noch nicht abgesprochen. Das müsste noch mit der Kirchengemeinde geklärt werden. Das Grundstück liegt bereits in städtischer Verwaltung. Die Gesamtkosten sollen gering gehalten werden, deshalb soll das Grundstück kostenfrei übertragen werden.

Die Trägerschaft durch die Kirchengemeinde soll auf die Dauer von 10 Jahren festgelegt werden. Der Vorschlag über die Vertragsdauer von 10 Jahren kam von Seiten der Kirchengemeinde. Das Bistum soll vorher zustimmen. Die Kosten des Hauses (Strom, Wasser, Heizung etc.) trägt weiter die Stadt. Die Kosten werden gedeckelt. Wenn es zu einer Kostenerhöhung über der Deckelung kommt, dann müssen die Mehrkosten von

dem Trägerverein übernommen werden. Die Deckelung errechnet sich aus den Kosten der Vorjahre plus Mehrkosten durch Preiserhöhungen und Mehrkosten durch den größeren Platz nach Umbau. Die Kosten für den Hausmeister und die Reinigung sind von Seiten der Trägerschaft zu übernehmen.

Der Getränkeverkauf erfolgt durch den Trägerverein. Die Getränke der Feuerwehr sind davon ausgenommen.

Die Kirchengemeinde erhält ein Mitspracherecht bei der Entwurfsplanung

Der Vorentwurf kann entsprechend abgeändert und optimiert werden. Hauptsächlich in Hinsicht auf die Zu- und Abgänge. Vor dem Beginn der Umbaumaßnahme muss die Kirchengemeinde, die Feuerwehr und der Ortsbeirat noch einmal eine Planänderung durchführen.

Eigenleistung soll zu 15 % des Gesamtvolumens erbracht werden. Wie und wo die Eigenleistung erbracht werden kann und soll, muss in Abstimmung mit dem Architekten geschehen. Die Bauzeit wird mit zwei Jahren angesetzt.

Die Stadt übernimmt das Jugendheim. Die Kirchengemeinde wollte die Jugendarbeit abgeben. Personal für die Jugendarbeit steht von Seiten der Stadt nicht zur Verfügung. Es sollen ehrenamtliche Erwachsene die Aufsicht etc. führen.

Die Raumvergabe wird nach Übernahme des Jugendheimes durch die Stadt erfolgen.

Während der Umbauphase des Treffpunktes soll verstärkt das Jugendheim genutzt werden.

Sollte die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss zum Um- und Ausbau des Treffpunktes fassen, dann könnte noch in 2013 der Bauantrag gestellt werden. Der Ortsbeirat bittet darum, den "Spielplatz auf dem Knorren" erst zu verkaufen, sobald Baubeginn beim Treffpunkt ist. Der Bebauungsplan für den Spielplatz muss erst geändert werden, bevor er als Bauplatz verkauft werden kann.

TOP 3:

Verschiedenes

Haus Hauptstraße 27 (Birk's Häuschen): Die Stadt beabsichtigt das Haus von dem Eigentümer zu erwerben. Der Verkauf an den Investor Herrn Repka aus Stadtallendorf war der Stadt und dem Ortsbeirat zu riskant. Herr Repka machte und wollte auch keine näheren Einzelheiten zu den Sanierungsmassnahmen machen. Es wird befürchtet, dass nur eine sehr geringe

Sanierung durchgeführt wird. Es kommt nur ein vertrauenswürdiger Investor infrage, der eine dauerhafte Sanierung machen möchte. Die Stadt ist weiter bemüht den Abriss, auch wenn es schwierig ist, weiter zu verfolgen. Der Abrissantrag ist fertig geprüft, eine Entscheidung ist der Stadt noch nicht mitgeteilt worden. Es wird höchstwahrscheinlich eine Ablehnung des Abrissantrages geben. Sobald die Ablehnung da ist, soll Widerspruch geben den Bescheid eingereicht werden.

Am 23. April 2013 findet eine Hausbesichtigung durch den Denkmalbeirat der Denkmalbehörde statt. Vielleicht äußert sich der Denkmalbeirat positiv zum Abrissantrag.

Freiflächenfotovoltaik:

Der Magistrat hat ebenso wie der Ortsbeirat Rüdigheim die Freiflächenfotovoltaik abgelehnt. Eine Streichung aus dem Regionalplan wurde ebenfalls beantragt.

Friedhof Hecke:

Die beschädigte Hecke zwischen den Grabreihen auf dem Friedhof soll komplett entfernt werden. Eine neue Hecke soll gepflanzt werden. Die Art der Hecke soll noch geklärt werden. Die Hecke soll im Herbst gepflanzt werden.

Kompost:

Die Kompostecke auf dem Friedhof ist sehr voll. Eine zeitnahe Leerung ist sinnvoll.

Radweg R6:

Der asphaltierte Fahrradweg müsste mit der Kehrmaschine abgefahren werden. Es befinden sich kleine Schottersteine und sonstiger Schmutz auf dem Weg.

Herd Treffpunkt:

Der Herd muss umgehend repariert und fertig eingebaut werden, damit eine Nutzung möglich ist.

Ende der Sitzung war um 21.20 Uhr.

Angelika Pfeiffer Schriftführerin gez. Martin Bieker Ortsvorsteher



Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

77 J

Mittwoch, 05.06.2013

J

J

UUUU!

UUU!

17.7.

1777

17 17

J

1777

UUUU U

J

177

ULULULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULULU ULULU ULULU ULULU ULULU ULULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULU ULULU ULULU ULULU ULU U

J

77

17

77

17

77

17



Hakuna Matata für Kinder und Bonifatiusfest des Pastoralverbundes St. Bonifatius

Das KulturSpektakel findet in diesem Jahr vom 05.- 09. Juni 2013 bereits zum sechsten Mal statt. Und gleich am ersten Tag kommen 15 Kindereinrichtungen auf die Amöneburg gestürmt. In diesem Jahr haben wir uns nämlich für die Kinder etwas Besonderes ausgedacht. SPUNK sorgt für einen musikalischen Mitmach-Spaß. Dass das Programm "Hakuna Matata" der Renner wird, belegen die Anmeldungszahlen. Über 600 Kinder



III.

J

J

J J

J jj

Ĭ

J Į

<u>III</u>

リリリリリリリ

17

77

17

J

J

Ĭ

Į

J

J J

werden in der Tennishalle in Amöneburg, verteilt auf zwei Tage, die Welt der Musik aktiv erleben. Mit einem kleinen Lied geht's los. Und diese Begrüßung hat es in sich. Die Kinder sind sofort mittendrin im musikalischen Geschehen singend, klatschend, hüpfend, flüsternd, schnipsend, eben mit Hilfe aller Körperinstrumenten, die die Gäste mitgebracht haben. Dann wird musikalisch im Sand gebuddelt. Kleine Schätze werden entdeckt, die uns eine Welt bunter Abenteuer eröffnen.

Die Vorstellungen sind bereits ausverkauft



Ĭ J Für die Erwachsenen beginnt das KULTUR Spektakel um 19:00 Uhr mit einem OPEN AIR J Festgottesdienst J

im Ambiente der Schlossruine.

Der Pastoralverbund St. Bonifatius feiert mit allen Gästen das Bonifatiusfest. Es werden szenische Darstellungen aus dem Leben des 🎝 Hl. Bonifatius aufgeführt. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Musikerinnen und J Musikern aus Musikkapellen rund um die

Amöneburg unter der Gesamtleitung von Herrn Benjamin Klingelhöfer. Bonifatius für längere Zeit in der Schlossruine sichtbar machen! Das war der Auftrag an die Künstlerin Vera Morneweg. Sie hat eine Statue aus Eichenholz mit der Kettensäge geschnitzt und wird an diesem Abend präsentiert. Nach der Enthüllung und Segnung wird das gemütliche Beisammensein im Vordergrund stehen.

Amöneburger Veranstaltungs-Sommer 2013

_			
Sil.	02.05.2013	"Lunchtime-Konzert" in der Stiftsschule	
	04.05.2013	"Mönhatton-Bigband-Konzert" in der Stiftsschule	
*	20.05.2013	Mühlentag an der Brücker Mühle	
	26.05.2013	Theateraufführung in der Stiftsschule "Duett im Internet"	上き間
	0509.06.2013	KULTUR-Spektakel in der Schlossruine	20 M
	16.06.2013	Theateraufführung in der Stiftsschule "Der schwarze Kristall"	× 4
	19.0606.07.2013	Schlossfestspiele "Der Hauptmann von Köpenick"	
i	24.06.2013	Theateraufführung in der Stiftsschule "Der Medicus vom Orient"	ないのか
No.	07.07.2013	Schlossfestspiele ABBA-Konzert	K
10/2	13.07.2013	Jan Luley in der Brücker Mühle	F
	03.08.2013	Lesung in der Wenigenburg	明しな
7	10.08.2013	Konzert "Warehouse" Marktplatz	
	11.08.2013	Tag der Gesundheit, Tennishalle	.,
	17.08.2013	Nacht der Keller am Marktplatz	١
1	31.08.2013	Sommerabend, Brücker Mühle	À
	27./28.09.2013	Theateraufführung Amöneburg-Mardorf "Eine etwas sonderbare Dame"	
·	04./05.10.2013	Theateraufführung Amöneburg-Mardorf "Eine etwas sonderbare Dame"	
	10 6 M	THE RESERVE AND PERSONS ASSESSED.	

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de zu finden

Fundsachen 2012

Herrenuhr, Stadtteil Rüdigheim

Ring, Stadtteil Amöneburg

Schirm, gefunden im Bus anlässlich der Halbtagsfahrt der Senioren nach Alsfeld

Schlüssel mit Anhänger Schutzengel, Fußweg nach Mardorf

Drei kleine Schlüssel am Ring, Parkplatz hinter dem Rathaus Amöneburg Schlüsselbund mit Anhänger "Teufel"und Fotoanhänger, Kindergarten

Mädchenfahrrad, Stadtteil Mardorf

Schwarzes Schlüsselmäppchen mit 5 Schlüsseln und Anhänger (mehr&wert), Amöneburg

Montenbike, Radweg Schweinsberg/Rüdigheim Fahrrad, blau-silber, Rüdigheim

Herrenfahrrad, Roßdorf

Schlüsselbund am Band mit Aufschrift "SB-Union", Amöneburg

Schlüssel, Roßdorf (nach Kirmes)

Schlüssel, Amöneburg (vor Rathaus)

2013

Schlüssel m. gelbem Anhänger, Marktplatz Amöneburg (unterhalb

4 Schlüssel an orangefarbenem Band, MZH Roßdorf

2 Sicherheitsschlüssel und Einkaufschip, Waschbach Amöneburg Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.

Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 02.05.2013, Bahnhofstraße 2, Rathaus, Besprechungsraum 2.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Freitag, 26.04.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 26.04.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, und am Dienstag, 30.04.2013, in Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 27.04.2013, in Kirchhain, Festplatz, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Kompost

wird am Montag, 29.04.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Dienstag, 30.04.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.



Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg NIZA)

Das NIZA lädt zu einer Exkursion mit dem

Thema, Wasservögel und Limikolen an der Radenhäuser Lache" ein. Tobias Ochmann wird die Vielfalt der dort vorkommenden Vogelwelt vorstellen und erläutern. In diesem Jahr haben sogar vier Storchenpaare an der Lache zu brüten angefangen, was besonders erfreulich ist. Bei dem Anblick so vieler Störche erwartet die Besucher ein interessanter Nachmittag.

Termin: 27. April 2013

Zeit: ab 14:00 Uhr und wird ca. 2 Stunden dauern.

Treffpunkt: Beobachtungsstand am Rand des Gebietes. Eingang zur Radenhäuser Lache.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 13. Mai 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden. Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge Herr Koch bietet:

Kontenklärungen

Beratung Altersteilzeit Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Manfred Kliem, Am Markt 14, am 25.04., 71 Jahre Frau Elisabeth Emmerich, Kappeweg 10, am 27.04., 70 Jahre Frau Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, am 29.04., 75 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Ivo, Steingarten 2, am 26.04., 76 Jahre

in Roßdorf

Herrn Reinhard Stranghöner,

Rosenweg 2, am 28.04., 74 Jahre

in Rüdigheim

Herr Alfred Schäfer,

An der Hauptstraße 9, am 26.04.,

79 Jahre

Frau Ingrid Wachtel, An der Hauptstraße 22, am 26.04.,

77 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und eine gute Zeit.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a 35260 Stadtallendorf

Tel 06428/2727

Sprechzeiten: Mo. - Fr.

19.00 - 23.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr 13.00 - 08.00 Uhr Mi. und Fr. Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105 Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424 Mobil: 0173/6507638

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

"Goldener Stern"

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112 Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice 0800/3250532 Entstörungsdienst:

0800/3410134 Strom Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V. Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrations fach dienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung

Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen

Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein

Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler

Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang

und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei

Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.





Amöneburg:

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 28. April 2013 - 5. Sonntag der Osterzeit (C)

Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / den Erhalt der Kirche (R.) Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe

Rüdigheim:

für Theresia u. Wilhelm Wieber u. +Ang. 10.15 Uhr

Hl. Messe -

für die Pfarrgemeinde 19.00 Uhr

HI. Messe des Pastoralverbundes (Pfarrer Rozanski) - für Lucia, Ludwig und Helmut Kewald/ Elisabeth Höck/

Montag, 29. April 2013 - Hl. Katharina von Siena

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 30. April 2013

19.00 Uhr keine!! Hl. Messe Amönebura: Mittwoch, 01. Mai 2013 - Hl. Josef der Arbeiter 19.00 Uhr keine!! Hl. Messe Rüdigheim:

Freitag, 03. Mai 2013 - Hl. Philippus u. Jakobus

Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Herz-Jesu Andacht mit sakramentalem

für Josef u. Magdalene Nau (Jtg.)/ Hein-

rich u. Sabina Braun u. +Ang.

Samstag, 04. Mai 2013

Rüdigheim:

Kollekte: für die Kirchengemeinde 19.00 Uhr

Vorabendmesse

für Paul u. Werner Kappel u. +Ang./ Elisabeth Feußner u. Ang./ Anna Herz

(Jtg.) u. Ang.

Sonntag, 05. Mai 2013 - 6. Sonntag der Osterzeit (C)

"Bittsonntag"

Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg: 09.00 Uhr !! Hľ. Messe

für die Pfarrgemeinde

anschließend Kreuzprozession (Bittpro-

zession)

Kirche - Kuhberg - Antoniusbildstock (1. Statio) - Bildstock am Kloppwerk (2. Statio) - Haingasse - "Weißes Kreuz" (3. Statio) - Pestsäule am alten Friedhof (4.

Statio) - Kirche. Taufe Felix Opitz

11.45 Uhr Amöneburg:

Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Wondrak) - 3. Sterbeamt Wilhelm Gebhard/ für Hildegard Kauer/ Maria Büning/ Elisabeth u. Friedrich Weber u.

Gedenken an Sohn Hermann



Mardorf





St. Hubertus Mardorf

ae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 27. April HI. Petrus Kanisius, 2. Apostel der Deutschen 15.00 Uhr Roßdorf Beichte Firmlinge

19.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet - Messdiener Gruppe 1

f. Josef Jennemann (Jtg,)/ f Wilhelmine Ried u, Angeh./ f. Maria Luzius u. alle armen Seelen/

f. Franz u. Maria Luzius u. Sohn Heinrich/

f. Karl u. Gertud Maus u. Enkel Steffen/ zu Ehren der hl. Schutzengel

Sonntag, 28. April 5. Sonntag der Oratorzeit

10.30 Uhr Erfurtshsn.

09.00 Uhr

HI. Messe - Messdiener Gruppe 4 f. Johannes Kwoka/ f. Anna u. Willy

Schick u. Angeh./ f. Josef u. Regina Kräuter, Tochter Maria u. Angeh./ f. Barbara Schick, Geschwister u. Angeh./

HI. Messe

Kinderwortgottesdlenet für Kinder im Alter

von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Hermann Schick (Jtg.)/ f. Katharina u. Johannes Josef Fischer/ f. Hildegard Viertelhausen, leb. u. verst. Angeh./ f. Hans u. Mathilde Rasiejeswski u Angeh.

18.30 Uhr Rosenkranz

Roßdorf 19 00 Uhr Eucharistische Anbetung

HI. Messe des Pastoralverbundes Amöneburg 19.00 Uhr

Montag, 29. April

19.00 Uhr Rosenkranz Mardorf Dienstag, 30. April Osterzeit 5. Woche Mardorf 08.00 Uhr HI. Mesee

19 00 Uhr

f. Pfr. Siegfried Klaus

09.45 Uhr Krankenkommunion in Absprache mit Dia-

kon Jockei Rosenkranz

Mittwoch, 01. Mai

Roßdorf

Erfurtshsn. HI. Messe entfällt

Mardorf 10.30 Uhr HI. Messe - Im Zelt auf der Oberwiese

(Festplatz)

Mit Predigt von Spiritual Dr. Wolfgang Hartmann, Fulda (1, Triduumspredigt aus Anlass der Priesterweihe von André Vier-

telhausen)

19.00 Uhr Rosenkranz (Kellmark-Kapelle)

Donnerstag, 02. Mai

Erfurtshsn. 09.45 Uhr Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel

20.30 Uhr

Mardorf Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag Roßdorf 19.00 Uhr HI. Messe - Messdiener Gruppe 2

f. Josef u. Lieselotte Luzius/ zur Danksa-

Kollekte: Priesterausbildung

Freitag, 03. Mai

Erfurtshsn. 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Krankenkommunion

19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte

Mardorf 15.00 Uhr Treffen der Firmlinge an der Kirche

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Krankenkommunion

HI. Messe an der Kellmark-Kapelle; an-19.00 Uhr

schl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde in der Kirche f. Wilhelmine Becker (3, Stbm.), f. Alois Mengel (Jtg.)/ f. Josef Schick u. für eine kranke Mutter/ f. verst. Eltern u. verst. Angeh./ f. einen Kranken/ f. leb. u. verst. der

Ehrenwache/ Kollekte: Priesterausbildung

15.00Uhr bis 16.00 Uhr Roßdorf

Krankenkommunion

Samstag, 04. Mai

Erfurtshsn. 14.00 Uhr Firmtreffen in Mardorfer Kirche

14.00 Uhr Firmtreffen in der Kirche Mardorf

17.00 Uhr Feierliche Firmung mit Domdekan Prof. Roßdorf

W. Kathrein

Bitte begleiten Sie die Firmbewerber/-

innen mit Ihrem Gebet.

Sonntag, 05. Mal 6. Sonntag der Osterzeit

HI. Messe - Messdiener. Gruppe 1 10.30 Uhr Erfurtshsn.

f. Emmi Linne (3. Stbm.)/ f Alexander

Schick/

Mardorf 10.00 Uhr Feierliche Firmung mit Domdekan Prof.

W. Kathrein

Bitte begleiten Sie die Firmbewerber/ innen aus Mardorf u. Erfurtshausen mit

Ihrem Gebet. Rosenkranz

18.30 Uhr 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr HI. Messe des Pastoralverbundes Amönebur.

Beichtgelegenheit:

Roßdorf

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

(Bitte in der Sakristei melden.)

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich (Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Mardorf, Dorfgraben 6

Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de Roßdorf,

Konrad-Adenauer-Platz 5 Tel.: 0 64 24 - 6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

09.00 bis 12.00 Uhr Montag:

Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Roßdorf:

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Amönebura:

Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus) Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jok-

kel (06422-3540)

Mardorf

Roßdorf

Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)

Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg

E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage:

www.pastoralverbund-amoeneburg.de Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen Konto Nr. 68001951 **Erfurtshausen**

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

BLZ 533 500 00

Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG

BLZ 530 932 00 Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG

BI 7 530 932 00



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 28.04. 4. So. n. Ostern (Cantate)

Gottesdienst m. Begleitung durch die Flötenkreise

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Singet dem Herrn ein neues Lied; denn er tut Wunder. Ps 98,1

Gemeindeveranstaltungen

Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten Dienstag

16.30 Uhr Hauptkonfirmanden

20.00 Uhr Bläser

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 28.04.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Sbg.)

Diamantene Konfirmation

Dienstag, den 30.04.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 02.05. 20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

Sprachintensivkurse in den Sommerferien sprachlich fit für Beruf und Urlaub

Angebot der Volkshochschulen

Marburg-Biedenkopf - In den ersten beiden Wochen der Sommerferien, also vom 8. Juli bis zum 19. Juli 2013, bieten die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Volkshochschule der Stadt Marburg wieder Sprachintensivkurse an. Das Angebot ist reichhaltig: Englisch, Wirtschaftsenglisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Neugriechisch, Schwedisch oder Deutsch als Fremdsprache.

Die Kurse finden in den Kaufmännischen Schulen in Marburg täglich von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt und umfassen jeweils 80 Unterrichtsstunden (Deutsch als Fremdsprache 60 Unterrichtsstunden). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei die Gelegenheit, in intensiver und entspannter Atmosphäre ihre sprachlichen Fertigkeiten zu verbessern. Dazu bieten bietet die vhs passgenaue Lerngruppen auf unterschiedlichen Niveaustufen an.

Die qualifizierten und erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleiter tragen dazu bei, dass sich die Kursteilnehmer in Berufs- und Alltagssituationen kompetent verständigen können und vermitteln darüber hinaus Wissenswertes über Land und Leute. Die Kurse sind vom Hessischen Sozialministerium als Bildungsurlaub anerkannt (ausgenommen Deutsch als Fremdsprache). Die Teilnahme kostet 200 Euro, ermäßigt 164 Euro. Die

Ermäßigung erhalten Schülerinnen und Schüler, auszubildende, Studierende, Inhaber der EhrenamtsCard sowie Empfänger gesetzlicher Sozi-

Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf, Kiesackerstraße. 12, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de.

Stephan Schienbein

Fachdienst Presse- und Kulturarbeit Landkreis Marburg-Biedenkopf Stabsstelle Büro des Landrats Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg Telefon: +49 6421 405-1350

Fax: +49 6421 405-1276

E-Mail: SchienbeinS@marburg-biedenkopf.de

Web: www.marburg-biedenkopf.de



Senioren

"Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner: Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel. 06429/405 Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Tel. 06424/5985 Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel. 06424/2179 Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel. 06422/857485

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Maßnahmen zur Wohnraumanpassung

Ältere und behinderte Menschen haben den verständlichen Wunsch, zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung zu leben.

Die Wohnung muß daher sicher, praktisch und bequem sein. Rechtzeitige Veränderungen helfen dabei.

Die Anpassung der Wohnung an die individuellen Bedürfnisse ist meist schon mit einfachen Mitteln zu erreichen.

Die Veränderungen sollen sinnvoll und machbar sein.

Die Wohnung-und das Wohnumfeld

Auch das Wohnumfeld ist nicht zu vernachlässigen. Nach Möglichkeit soll eine weitere Teilnahme am öffentlichen Leben

möglich sein. Wenn man selbst zum Laden oder in die Kirche möchtedann sollte man dies auch tun können und es nicht am nächsten Hindernis scheitern.

Ein Beispiel:

Auf den Bildern sieht man wie sich im Laufe der letzten sechzig Jahre sowohl eine Behausung als auch die Strassenverhältnisse und die Fahrzeuge verändert haben. Das Haus ist ca 300 Jahre alt.

Früher hatte man im Haus einen Stall, heute hat man stattdessen ein Badezimmer.

Auf dem Dachboden war ein Zugang über den die Frucht die auf dem Felde geerntet wurde per Flaschenzug hochgezogen wurde.

Auch eine Räucherkammer gab es , dafür hatte man früher noch keinen Kühlschrank und keine Supermärkte .

So ist immer wieder Wandel und Anpassung an veränderte Erfordernisse notwendig.

und heute gibt es einiges an Hilfsmitteln die allen Mitbürgern das Wohnen und das Zuhause sein erleichtern, auch wenn es einmal schwieriger wird mit der Beweglichkeit oder der Erinnerung beispielsweise.

Wichtig ist vor allem

- Sturzgefahren und Stolperfallen zu beseitigen
- aussreichende Beleuchtung von Treppen
- Handläufe und Griffe in der richtigen Höhe.

und vieles andere.

sowohl Drinnen als auch Draussen..

Mit ihren Fragen wenden sie sich bitte an die... Wohnberatung der Stadt Amöneburg Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf 06422/1883

Und wann werben Sie? Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0



Unten ca. 1950, oben ca. 1971 fotographiert. Die mittlere Aufnahme ist Aktuell

Mit flotten Liedern in den Frühling

Unter diesem Motto steht der nächste Seniorennachmittag, zu dem wir herzlich einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Annemarie Wünsch und die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen



Wann und Wo:

Mittwoch, 15. Mai 2013 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:	
Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14.00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14.05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.20 Uhr



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

> Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr, Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, und nach Vereinbarung. Tel.: 06429 8291541







Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!/

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 18, 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 18

Freitag, dem 26.04.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 19

Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21

Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22

Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Junge Familien Mardorf "Männer kochen für ihre Frauen"

Auch in diesem Jahr verwöhnten die Männer des Mardorfer Vereins "Jungen Familien" ihre Frauen mit einem Gaumenschmaus. Unter Anleitung zweier Köche begannen bereits am frühen Nachmittag die Vorbereitun-

gen; u. a. putzten sie Salat, rührten den Teig für den Kuchen, dekorierten den Raum und deckten die Tische.

Um 19.30 Uhr war es dann soweit; die Frauen wurden mit einem Begrüßungscocktail empfangen und anschließend servierten ihnen ihre Männer ein köstliches 4-Gänge-Menü. Es gab "Gebratenen Zander auf Frühlingslinsen, Rinderfilet mit Rotwein-Schalotten-Soße, Schokoladenkuchen mit Roter Grütze und Eierlikör Espuma". Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein waren sich alle einig, dass dies wieder einmal ein rundum gelungener Abend war.



Text Ulrich Bieker, Foto Michael Nau

Familientag am 1. Mai in Erfurtshausen mit "DFB & McDonald's Fussball-Abzeichen"

Auch in diesem Jahr lädt der SV Erfurtshausen zum alljährlichen Familientag am 01. Mai auf das Sportgelände des Vereins ein.

Als besonderes Highlight findet wieder die Abnahme des DFB & McDonald's Fussball-Abzeichens statt.

Beim DFB & McDonald´s Fussball-Abzeichen werden Kinder zum Star! Bei Übungen, die extra von DFB-Trainern entwickelt wurden, kommt es auf Körperbeherrschung und Torgeschick an. Wer den spannenden Parcours durchläuft und dabei eine bestimmte Punktzahl erzielt, erhält als Auszeichnung das Fußball-Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Spaß und Freude stehen bei diesem sportlichen Aktionsprogramm für Männer und Frauen, Kinder und Jugendliche im Vordergrund. Jeder Teilnehmer darf sich als Sieger fühlen! Beginn des Familientags ist um 13:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen und auf einen schönen Tag freut sich der SV Erfurtshausen.

Wanderfreunde Amöneburg Veranstaltungen im Monat Mai:

09.05.2013

Hatzbach

Bus, 09.00 Uhr Ritterstraße

12.05.2013

Kriegsfeld, Tagesfahrt Bus, 07.30 Uhr Ritterstraße Anmeldung erforderlich

Aktion Brasilien der Diözese Fulda

Damit Menschen besser leben können!

Am Samstag, 27. April 2013, werden wieder viele Helfer in der gesamten Region für die "Aktion Brasilien" in den Straßen der Städte und Gemeinden unterwegs sein. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde.

Die "Aktion Brasilien" ist eine Gemeinschaftsaktion von Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und katholischen Verbänden wie KAB und Kolping zur Unterstützung der weltweiten Sozial- und Entwicklungsarbeit. Seit 1973 wird die Aktion unter Federführung des Kolpingwerkes Fulda mit großem Engagement durchgeführt. In den vergangenen 40 Jahren wurden durch die "Aktion Brasilien" ca. 20.000 Tonnen Altkleider gesammelt und ein Erlös von rund 5 Millionen Euro erzielt. Mit diesem Geld konnte der Aufbau und der Erhalt unzähliger Sozialprojekte gewährleistet werden. Die Kolpingfamilien Amöneburg, Mardorf und Erfurtshausen bitten daher, die diesjährige Sammlung zu unterstützen.

Gesammelt werden: Bekleidung, Unter-, Bett-, Haushaltswäsche, Wolldecken und Strickwaren, Federbetten, Vorhänge und Stoffe, Schuhe (paarweise zusammengebunden).

Da viele Sachen weitergetragen werden, bitte keinen Müll, Teppiche oder Matratzen beilegen.

Bitte halten Sie die Bekleidung, Schuhe, usw. ab 08.00 Uhr am vg. Abholtag bereit.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Alle Informationen gibt es auch im Internet unter www.aktion-brasilien.de



Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.

Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Montag, 06. Mai 2013, 18.00 Uhr

Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130



SPD Ortsverein Amöneburg

SPD Ortsverein wandert in den Mai

Am 1. 5. wandert der SPD Ortsverein Amöneburg in den Mai. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr bei Hildegard und Karl-Heinz Kräling, Zu den Hobern 20 in Mardorf. Gäste sind willkommen.



TSV Amöneburg e.V. 1888

125 Jahre TSV Amöneburg Der TSV eröffnete am 05.04.2013 um 18:00 Uhr mit einem Festgottesdienst offiziell sein Jubiläumsjahr. In

der Stiftskirche feierten Pfarrer Marcus Vogler und Diakon Gerhard Jungmann mit vielen Gläubigen und den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine eine festliche Messe. Die Kinderschola Amöneburg und der Kinderchor Rüdigheim unter Leitung von Frau Christine Ehrlich und der musikalischen Begleitung von Herr Dr. Paul Lang sowie die Mitgliederrinnen und Mitglieder des TSV Inge Schick (Lesung), Waltraud Walther, Doris Schlosser, Lothar Döring, Agnes Greib und Ursula Helfenritter (Fürbitten) nahmen aktiv am Gottesdienst teil. In seiner Predigt würdigte Pfarrer Marcus Vogler die ehrenamtliche Arbeit im Verein und stellte unter dem Motto "Nur gemeinsam sind wir stark", eine Verbindung zwischen Kirche, Glauben und Sport her.

Nach dem Gottesdienst fand in der Aula der Stiftsschule ein Sektempfang mit einen reichhaltigen kalten Buffet statt. Für das kalte Buffet und für die Blumen waren Gisela Marczinek und Simone Lehr verantwortlich. Um 20:00 Uhr begann der Festkommers

mit einem musikalischen Vortrag der Kinderschola Amöneburg und dem Kinderchor Rüdigheim. Nach der Begrüßung des TSV-Vorsitzenden Thorsten Walther hielten verschiedene Funktionäre ihre Rede.



Festredner Prof. Dr. Niklot Klüßendorf sprach vom Gemeinschaftsgeist beim TSV und über die Veränderungen in 125 Jahren Vereinsgeschichte. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg (Schirmherr für das Jubiläumsjahr) betonte, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verein sei. Grußworte überbrachten die Ortsvereine und die Nachbarvereine SV Erfurtshausen, SV Mardorf und RSV Roßdorf. Der Ortsvorste-

her und zugleich Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Herbert Fischer erinnerte in seinem Grußwort an die Worte von Turnvater Jahn "Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit".

Die Gastredner der Verbände nahmen abschließend Ehrungen vor:

Der Hessische Turnerbund verlieh Waltraud Walther die Enrennadel in Gold.

Der Turngau Oberlahn-Eder zeichnete Waltrude Braun, Elsa Stein, Iris Höck und Simone Lehr aus. Der Hessische Tischtennis-Verband ehrte Hermann Kliem mit der Verdienstnadel in Gold. Spielerverdienstnadeln nahmen entgegen: Hermann Kliem, Reinhard Forst und Otmar Graf. Der Landessportbund vergab Ehrungen in Form der Ehrennadel in Silber an Lothar Döring sowie in Bronze an Thorsten Walther, Gerhard Graff, Peter Brogle. Heinrich Neumann erhielt die Ehrung vom Sportkreis Marburg.



Die Ehrennadel in Silber des Hessischen Fußballverbandes wurde an Edgar Schlosser (auf dem Foto Links) vergeben.

In seinem Schlusswort lud Thorsten Walther alle Anwesenden zum gemütlichen Ausklang in das Sportheim des TSV ein, um das von der Licher Brauerei angesteckte Festbier zu probieren. Viele Gäste folgten der Einladung und feierten bis tief in die Nacht.

Die nächste Veranstaltung steht am 01. Mai 2012

Der TSV lädt die gesamte Bevölkerung Amöneburgs sowie auswärtige Maiwanderer und Radfahrer herzlich ein, den Maischoppen am 1. Mai mit Live-Musik, der ab 10.00 Uhr auf dem Sportgelände am Steinweg beginnt, zu besuchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zu den obligatorischen Getränken werden gegrillte Würstchen und Steaks sowie Kaffee und Kuchen angeboten!



- Maischoppen -

am Sportplatz Am Steinweg am 01. Mai ab 10 Uhr



Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Nahwärmetrasse wird weiter gebaut

Die Tiefbaumaßnahme wird ab dieser Woche die Straßen Am Stein und Über dem Mühlengrund fest im Griff haben. Parkplätze werden knapp. Daher werden die Nutzerinnen und Nutzer des Bürgerhauses gebeten, in den nächsten Wochen und Monaten möglichst zu Fuß zu den Veranstaltungen und Übungsabenden zu gehen. Zusätzlich startet in dieser Woche die Kanalbaumaßnahme an der Kreizung Dorfwiesenweg und Ringstraße.

Nächster Liederabend am 17. Mai 2013 im Bürgerhaus

Der für den ersten Feitag im Mai vorgesehene Liederabend muss wegen einer Vermietung des Bürgerhauses verschoben werden.



Bürgerverein Mardorf Mein Angehöriger wird

pflegebedürftig, was nun ? Am 16.04.2013 fand im Schwesternhaus Mardorf eine Informationsveranstaltung statt. Herr Bösser Krankenkassenmitarbeiter, berichtete im Auftrag des Pflegestützpunktes Landkreis Marburg-Biedenkopf. Die Menschen werden immer älter, und somit steigt auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Tritt bei einem Angehörigen eine Pflegebedürftigkeit ein, ist ein Antrag zur Festlegung der Pflegestufe bei der Krankenkasse zu stellen. Es werden Geld- und Sachleistungen für die ambulante sowie für die stationäre Pflege in einer Einrichtung übernommen.

Menschen mit körperlichen, geistigen und psychischen Einschränkungen können diese Leistungen erhalten.

Dadurch wird gewährleistet, dass die Körperpflege, die Ernährung, eine Mobilität sowie hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausgeführt werden können. Übernimmt man die Pflege für einen Angehörigen und hat dieser eine Pflegestufe erhalten, ist man als Pflegeperson unfall- und rentenversichert. Durch die Verhinderungspflege ist bei Krankheit oder Urlaub die Pflege, allerdings durch eine fremde Person, für 4 Wochen gesichert. Ist der Wohnraum nach Eintreten der Pflegebedürftigkeit nicht mehr alltagstauglich, kann bei der Krankenkasse ein Zuschuss für Umbauarbeiten gestellt werden.

Wichtig ist jedoch, dass vor dem Umbau der Antrag bei der Krankenkasse gestellt wird.

Anträge gibt es auch für Hilfsmittel wie zum Beispiel Pflegebett, Griffe im Bad oder Wannenlift.

Geld- und Sachleistungen werden bei Demenz, geistiger Behinderung, psychischer Erkrankung: «Bei eingeschränkter Alltagskompetenz»ohne Pflegestufe im Bedarfsfall übernommen.

Der Pflegestützpunkt informiert und berät Sie kostenlos:

- Hilfe im häuslichen Bereich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Unterstützung beim Umgang mit Behörden
- Hilfe bei Widersprüchen oder Ablehnungen



Kontaktadresse: Pflegestützpunkt Am Grün 16 35037 Marburg Telefon: montags-freitags von 10:00 -16:00 Uhr unter der Nummer 06421-405-7400 Fax: 06421-405-7410 Email: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Herr Bösser hielt den Vortrag in Vertretung von Dieter Kurth dem wir von dieser Stelle baldige Genesung wünschen.

(Text: Christine Stapf)

Menüplan für Mai 2013

Donnerstag, 02.05.:

gebratene Hühnerbrust mit Currysauce und Reis

Dienstag, 07.05.:

Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Donnerstag, 09.05.:

Dienstag, 14.05. :

Kassler mit Rahmsauce, Kroketten und Gemüse

Donnerstag, 16.05.:

Bratwurst mit Schmorzwiebeln und Stampfkartoffeln

Dienstag, 21.05. :

Hühnerfrikassee mit Reis,

zum Nachtisch Vanillepudding mit Früchten

Donnerstag, 23.05.:

Schweinesteak mit Spargel, Sauce Hollandaise und neuen Kartoffeln

Dienstag, 28.05.:

Nudelauflauf mit Rindfleischstreifen und Gemüse, dazu Salat

Donnerstag, 30.05.:

Feiertag

Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64

(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Informationsabend

Sehr geehrte Damen und Herren, der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg laden Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend ein:

Claudia Gelb vom Johanniter Hospizdienst in Marburg stellt den ambulanten Hospizdienst der Johanniter vor:

Die ambulante Hospizarbeit möchte Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein würdiges Leben und Sterben in gewohnter häuslicher Umgebung ermöglichen. Die Mitarbeiter des Hospizdienstes möchten Menschen auf dem Weg des Abschiednehmens zur Seite stehen. Sie verbringen Zeit mit ihnen, spenden Trost und geben Ermutigung. Den Angehörigen bietet diese Arbeit Unterstützung und Entlastung bei der täglichen Betreuung. Hospizarbeit bedeutet Begleitung im Leben bis zuletzt.

Termin: Dienstag, 7. Mai 2013, 19:00 Uhr

im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg - Mardorf Es wäre schön, Sie zu diesem Vortrag im Schwesternhaus begrüßen zu können.

Kontakt:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Marburg-Biedenkopf Afföllerstraße 75

35039 Marburg

Telefon +49 6421 9656-26 Telefax +49 6421 9656-17

MGV "Liederkranz" Mardorf





Sternsingen am 1. Mai 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der
Gesangverein
"Eintracht" Nieder-Gemünden
veranstaltet am 01. Mai, ab 07.30
Uhr
an verschiedenen Stellen unseres
Ortsteils
ein Sternsingen.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 07. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitalieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitalieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod am

Donnerstag, den 25. April 2013 um 20:00 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

TOP Drucksachennr. 13.07.OB7.1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit 13.07.OB7.2. Verbleib der Telefonsäule im Ortsteil 13.07.OB7.3. Wiederherstellung des Kiesvorrats am Friedhof

13.07.OB7.4. Verschiedenes Gemünden (Felda), den 19. April 2013

gez. Gabriel Ortsvorsteher

9606-13

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Donnerstag Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15 Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher) 9606-10

Allgemeine Verwaltung

(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

F-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22 E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt (Frau Kömpf) Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf) Gewerbeamt (Frau Kömpf)

sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18

Frauenbeauftragte (Frau Horst) Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19 Ordnungsamt (Frau Schmuck)

Mitteilungsblatt "Rund um Homberg und Gemünden"

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de Kindergarten 8166 kindergarten@gemuendenfelda.de E-Mail:

Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481 auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481 Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden - Hausmeister Herr Fischer -0170/2840932 Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden Hausmeister Herr Wittchen 8155 Dorfzentrum Ehringshausen Hausmeister Herr Müller -604 Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel -1572 Dorfgemeinschaftshaus Hainbach 746 Hausmeisterin Frau Rühl - Vermietung Herr Lutz -748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach - Hausmeister Herr Giesen -917484 Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod

- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209 - Hausmeister Herr Selbitschka -0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813 Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155 Ehringshausen, Herr Rühl 481 Elpenrod, Frau Henkel 8956 Hainbach, Herr Lutz 748 Otterbach, Herr Dechert 8804 Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

Allgemeine Pflegeberatung

Pflegekurse

Pflegehilfsmittel

Vermittlung von Essen auf Rädern

Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de info@diakoniestation-ohm-felda.de F-Mail:

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I

Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert, Burg-Gemünden, Weideweg 3

06634/8464

zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer

Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390

zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III

Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker

Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987

zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp

Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688

zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda) (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,

Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamtgemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zu-

rück

Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke -

Ober-Ohmen und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod

nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Nachruf

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gedenkt in Trauer

Herrn Robert Döring

der am 1. April 2013 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Herr Döring war von März 1981 bis März 2001 Mitglied des Ortsbeirates Hainbach. In den vielen Jahren seines ehrenamtlichen Wirkens hat sich Herr Döring immer engagiert und uneigennützig für alle Bürgerinnen und Bürger seines Ortsteils eingesetzt.

Dankbar nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemünden (Felda) im April 2013

Für die Gemeinde Gemünden (Felda)

Bott

Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda)

Pitze

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für den Ortsteil Hainbach

Lutz

Ortsvorsteher

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt ab sofort

Bitte beachten Sie. dass

Grünabfälle

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm 10,00 EUR
1/2 cbm 5,00 EUR
1/4 cbm 2,50 EUR
Sackware 1,00 EUR
Gemünden (Felda), den 24.04.2013

Bott, Bürgermeister

Einführung des SEPA-Basis-Lastschriftsverfahren

Am 01. Februar 2014 tritt der letzte Schritt zur Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes, der sogenannten Single Euro Payment Area (SEPA) in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die nationalen Zahlverfahren (Überweisung und Lastschrift) in Euro zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren abgeschaltet.

Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt aufgrund dessen ab dem 01. Februar 2014 ihr Einzugsverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Um auch in Zukunft Steuern und Gebühren mit diesem Verfahren einziehen zu können, benötigt die Gemeinde Gemünden (Felda) von den Zahlungspflichtigen ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat (bisher Einzugsermächtigung).

In den nächsten Wochen bekommen alle Zahlungspflichtigen, die zur Zeit auch schon Einzugsermächtigung erteilt haben, ein Schreiben, mit dessen Rücksendung sie uns dieses Mandat erteilen.

Die angeschriebenen Zahlungspflichtigen sollten die Angaben (IBAN und BIC) auf dem Schreiben mit Hilfe ihres Kontoauszuges kontrollieren, die Mandatserteilung ankreuzen und uns das SEPA-Lastschriftmandat möglichst umgehend unterschieben wieder zurücksenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 <u>keine Abbuchungen</u> mehr vorgenommen werden können.

Das Formular für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats steht auch auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter

http://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/antraegeformulare zur Verfügung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

82 Jahre



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Franz Schilhan, Feldastraße 13, am 24.04.

Kurt Schönhals, Homberger Strasse 14, am 24.04. 77 Jahre Elfriede Müller, Bahnhofstraße 4, am 28.04. 79 Jahre OT Burg-Gemünden Irmtraud Stöhr, Ohmstraße 2, am 24.04. 72 Jahre

Irmtraud Storr, Ormstraße 2, am 24.04. 72 Jahre
Lothar Bartz, Am Schafgarten 4, am 26.04. 73 Jahre
Ilse Karl, Hohe Straße 20, 28.04. 85 Jahre
Erhard Zörkler, Hohe Straße 27, am 29.04 80 Jahre
Hans Delskamp, Ohmstraße 18, am 30.04 71 Jahre



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vortrag aus dem Bereich der Zahnmedizin

"Feste Zähne auch im Alter"

Der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) bietet in Kooperation mit dem Förderverein Gemünden (Felda) e.V. der DIAKONIESTATION OHM-

am 25.04.2013 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

(Im Anschluss an die dort um 19:00 Uhr beginnende Jahreshauptversammlung des Fördervereins)

einen Vortrag von Herrn Dr. dent. Thorsten Becker niedergelassener Zahnarzt in Nieder-Gemünden mit folgendem Thema an:

"Fest Zähne auch im Alter"

Wie immer ist auch diese Veranstaltung kostenlos und nicht nur den Senioren vorbehalten.

Peter Krug

Vorsitzender des Seniorenbeirates



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 18, 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 18

Freitag, dem 26.04.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 19

Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21

Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22

Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Förderverein Gemünden (Felda) e.V. der **Diakoniestation Ohm-Felda**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 25.04.2013 findet im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden um 19.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2012 des Fördervereins Gemünden (Felda) der Diakoniestation Ohm-Felda statt, zu der recht herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Totenehrung
- 4. Bericht der stellv. Vorsitzenden über die Vorstands- u. Diakoniearbeit
- 5 Jahresrechnung - Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners sowie des gesamten Vorstandes
- Neuwahl / Wiederwahl der Kassenprüfer
- Neuwahlen (Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r, Beisitzer jeweils für ein Jahr)
- Vortrag von Herrn Dr. dent. Thorsten Becker aus dem Bereich der Zahnmedizin: "Feste Zähne auch im Alter"

Top 9 ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins der Diakoniestation und des Seniorenbeirats der Gemeinde Gemünden

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Beginn des Vortrags 19.30 Uhr. Förderverein und Seniorenbeirat würden sich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Der diesjährige Dozent ist bekanntlich

niedergelassener Zahnarzt in Nieder-Gemünden. Der Vorstand des Fördervereins Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda

Karin Deichert Stellv. Vorsitzende

Kulturring Gemünden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 3. Mai 2013 findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Otterbach die ordentliche Mitgliederversammlung des Kulturrings statt.

- **Tagesordnung:**1. Eröffnung, Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Rechners
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr
- Ausblick auf 2013 und 2014
- Vorstands-Ergänzungswahlen
- Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sehr herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Jagdgenossenschaftsversammlung

Laut Beschluß des Genossenschaftsausschusses berufe ich hiermit satzungsgemäß die diesjährige ordentliche Jagdgenossenschaftsversamm-

für Freitag den 26.04.2014 ein.

Die Versammlung findet im DGH im Schafgarten statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder oder deren mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertretern.

Es werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Bitte pünktlich sein. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Beschlussfassung zwecks Übernahme der Kosten der Versamm-
- Anwesenheitsfeststellung
- Totenehrung
- Verlesen der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 24.03.2012
- Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl der Kassenprüfer 2013/2014
- Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes
- Verschiedenes

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Ernährung saisonal- regional

Am Dienstag, den 23. April referiert die Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel zum Thema "Ernährung saisonal- regional: Gesund für Mensch und Umwelt" Was und wie wir essen hat nicht nur Auswirkungen auf unsere Gesundheit, sondern auch auf die Umwelt. Nachhaltig essen und trinken trägt dazu bei, ernährungsmitbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Während das Lebensmittelangebot weiter steigt und zu jeder Zeit beinahe alles verfügbar ist, gehen immer mehr Kenntnisse verloren, wann welche Nahrungsmittel- in Einklang mit Gesundheit und Umweltverträglichkeit- am besten verzehrt werden. Saisonale Angebote kommen oft aus der Region und haben keine langen Transportwege. Mit dem Kauf regionaler Produkte wird die regionale Infrastuktur gestärkt.

Der Ernährungsvortrag mit leckeren kleinen Kostproben beginnt um 20.00 Uhr im DGH in Bleidenrod.

Anmeldungen nimmt Lydia gerne an.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden Pfingstausflug mit dem OGV Burg - Gemünden: 20. Mai 2013 Tagesfahrt auf die EGA nach Erfurt

Der Obst- und Gartenbauverein Burg - Gemünden fährt am 20. Mai 2013 auf die Gartenausstellung nach Erfurt (EGA).

Der Bus fährt in Burg-Gemünden von der Ohmstraße 5 (Getränkemarkt Foxe) um 7:00 Uhr los. Unterwegs wird eine Rast eingelegt, um gemeinsam zu frühstücken. Danach geht es direkt zur Ausstellung. Hier haben alle Teilnehmer genügend Zeit, sich im schönen Park umzuschauen und zu informieren. Besonders empfehlenswert ist der Besuch der Sonderschau in Halle 2 "Tausend und ein Öl" - Fette, Öle und Wachse im Pflanzenbereich. Ein informatives Begleitprogramm wird an Wochenenden angeboten! Um die Gunst der Gelegenheit zur Nutze zu machen, soll es um 13:00 Uhr nach Erfurt gehen, wo ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wird. Anschließend nimmt die Gruppe an einer Stadtführung teil. Im Anschluss daran wird die Heimreise angetreten.

Der Verein bittet zu beachten, dass der Reisepreis bei der Anmeldung gleich zu entrichten ist. Im Preis enthalten ist die Busfahrt, das gemeinsame Frühstück, der Eintritt für die Ausstellung und die Stadtführung. Anmeldungen nimmt Kurt Wehrwein, Weideweg 18, Burg - Gemünden, Tel: 0 66 34 - 5 32 entgegen, der gerne auch Fragen zur Fahrt beantwortet.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass an dieser Fahrt selbstverständlich auch Nichtmitglieder teilnehmen dürfen.

Auf einen geselligen Pfingstausflug freut sich der OGV Burg-Gemün-

Freizeitclub Ehringshausen

Maiwanderung

Wir veranstalten unsere tradionelle Wanderung am 1. Mai. Wer Lust hat durch die schöne, heimatliche Landschaft zu wandern, ist herzlich einladen. Anschließend kann man sich bei Grillspezialitäten und Kuchen stärken.

Treffpunkt 10.00 Uhr am Lindenplatz.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am

Samstag, den 27. April 2013 um 20.00 Uhr

im Dorfzentrum statt.

Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- Die Versammlung ist nach § 8 der Satzung ohne Berücksichtigung auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig
- 3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
- Bericht des Rechners
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Kassenprüfer
- Bericht des Jagdvorstehers
- 8. Verwendung der Jagdpacht
- 9. Neuwahl des Vorstandes
- Verschiedenes

Jagdvorsteher

Laienspielgruppe Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich dieser Tage die Mitglieder der örtlichen Laienspielgruppe in der ehemaligen Gaststätte "Schott". Neben Neuwahlen zum gesamten Vorstand gab es auch einige Vorhaben zu besprechen, die die Mitglieder in den kommenden Monaten beschäftigen werden und die zugleich auch den Ort in den Mittelpunkt zahlreicher Laienspielgruppen

rücken werder

Im Anschluss an die Begrüßung durch den Vorsitzenden Winfried Keßler blickte dieser zunächst auf die letztjährige Spielsaison zurück. Verbunden mit seinem Dank an alle Mitwirkenden stellte er zugleich auch fest, dass ein Erfolg nur dann möglich ist, wenn es eine Stimmigkeit des Gesamtarrangements gibt. Auch hob er hervor, dass die ins Leben gerufenen Stammtische sich positiv auf das Vereinsleben auswirken würden. Spielleiter Karl Pitzer berichtete im weiteren Verlauf von seiner Einschätzung des letztjährig gespielten Stückes "Die Balkonszene", das sowohl bei den Mitspielern, als auch vor allem beim Publikum gut bis sehr gut angekommen sei. Er dankte allen Akteuren für das hervorragende Engagement und erinnerte an die umfangreiche Zeit der Vorarbeiten und Proben, die er mit eindrucksvollen Zahlen untermauerte. So erfolgten bis zum ersten Vorstellungsabend vier Vorbesprechungen, 42 normale Proben des Stückes, dazu noch ein dreitägiges Probenwochenende und schließlich eine Generalprobe. Zahlreiche Termine also, die von allen Laienspielern nicht nur große zeitliche Einschränkungen ihrer persönlichen Freizeitplanung erforderten. In Bezug auf die neue Spielsaison, so seine Ausführungen abschließend, habe man momentan eine Zusage von fünf Spielerinnen und Spielern. Zu dem geplanten Stück selbst gab es an dieser Stelle für die Öffentlichkeit noch keine näheren Informationen, dies wird die Laienspielgruppe zu gegebener Zeit umsetzen.

Nach den erforderlichen Regularien bezüglich Kassenbericht und Prüfung, verbunden mit einer Entlastung des Vorstandes fungierte im weiteren Verlauf Karl Pitzer als Wahlleiter zur Neuwahl des gesamten Vorstandes. Alle Wahlen erfolgten dabei einstimmig und ließen eine gute Vorarbeit des komplett im Amt bestätigten Vorstandes erkennen.

Vorsitzender bleibt danach Winfried Keßler, Stellvertreter Thomas Tomaschewski, sowie Rechner Stephan Seipp. Schriftführer ist Gernot Krumbein, sowie Beisitzer Yvonne Schäfer und Elisabeth Well.

Vorsitzender Keßler konnte im weiteren Verlauf der Versammlung mitteilen, dass am 26. Oktober 2013 das sogenannte "Süd-Ost Treffen", ein Zusammenschluss von insgesamt 114 Laienspielgruppen und Amateurbühnen in Ehringshausen im Saal "Schott" stattfinden wird. Dazu bat er um Unterstützung durch alle Mitglieder, ebenso wie für ein in Ehringshausen geplantes Verbandstreffen aller hessischen Amateurbühnen, das für den 22. März 2014 terminiert sei. Da für die Ausrichtung dieser großen Veranstaltung die Kapazitäten im Saal "Schott" nicht ausreichen werden, findet nach den Worten von Keßler die eigentliche Versammlung an diesem Tag in der Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden statt. Die Abendveranstaltung mit einem Kabarett wird dann aber in Ehringshausen im Saal der Aufführungsgaststätte "Schott" anstehen, so Keßler weiter. Dazu seien dann auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Derzeit könne man aber noch nicht sagen wie viele Karten dabei in den öffentlichen Verkauf gehen, da man dazu zunächst auf die Rückmeldungen der teilnehmenden Bühnen warten müsse.

Auf Anregung des Vorsitzenden gibt es derzeit auch konkrete Vorstellungen in Bezug auf die Einrichtung einer "Theaterklause" im Thekenbereich des Saals Schott. So hätten inzwischen bereits erste Vorgespräche mit der Familie Schott stattgefunden. Als Öffnungszeiten könne man sich beispielsweise Freitags vorstellen. Die dahinterstehende Idee, so Keßler weiter, sei ein Treffpunkt für die Bevölkerung zu schaffen für lockeren Plausch, zum Kartenspielen, vielleicht zum Stricken oder anderen Aktivitäten. Nicht vorgesehen sei dabei allerdings der Ausschank von Bier vom Fass. Der Vorstand der Laienspielgruppe werde sich in der nächsten Zeit Gedanken über diesen Vorschlag machen und prüfen ob diese gute Idee eine Chance zur Realisierung habe. Auch die Versammlung zeigte sich gegenüber solchen Planungen äußerst positiv eingestellt, so dass man diesbezüglich optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Yvonne Schäfer wies zum Abschluss noch auf den anstehenden Besuch des Stadttheaters in Gießen hin, wo die Mitglieder der Laienspielgruppe im Anschluss an ein etwa einstündiges Bühnenstück eine zweistündige Führung im Backstage Bereich erleben werden.

Mit einem Hinweis auf die anstehende Umstellung bei Abbuchungsverfahren der Mitgliederbeiträge wegen neuer IBAN-Nummern im kommenden Jahr endete der offizielle Versammlungsteil.



Das Foto zeigt die bisherigen Mitglieder des Vorstandes der Laienspielgruppe, die auch in den kommenden Jahren die Geschicke des Vereins lenken werden. Es fehlt Stephan Seipp. (Foto: ek).

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Der Frühling ist da!

Gut beraten - Euro sparen

Die neuen Tapeten von

Fertigparkett

Parkett



sind da



2,5 I 5 I € 6,30 € 11,20

10 | € 17,50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!



35315 Homberg/Ohm 1 Frankfurter Straße 13A

EXCLUSIV **RECER** Telefon: (0 66 33) 4 57 mehr als nur ein Markt ! Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Frühlingsfest in der Baumschule Engelhardt



Samstag, 27. April 8 – 16 Uhr Sonntag, 28. April 11 – 17 Uhr

Feiern Sie den Frühling mit uns! Kommen Sie zu unserem Frühlingsfest und lassen Sie sich von der Schönheit unserer Pfanzen verzaubern und inspirieren. Besuchen Sie uns!



Für das leibliche Wohle sorgen am Sonntag das THW Gießen und der AGV Liederkranz Heuchelheim.



35398 Gießen Heuchelheimer Straße 132 Tel: 06 41 / 9 62 80 11 www.baumschule-engelhardt.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht





Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

Wann ist ein Berufsanfänger diskriminiert?

Das Bundesarbeitsgericht hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem die Beklagte Charité eine Stellenanzeige aufgegeben hatte, in deren Rahmen diese speziell Hochschulabsolventen (Young-Professionals) suchte. Der Kläger, der damals 36 Jahre alt war, bewarb sich auf diese Stellung mit der Maßgabe, dass dieser bereits eine 5-köpfige Juristengruppe bei einer Rechtsschutzversicherung geleitet hatte und als Rechtsanwalt tätig gewesen war. Von Seiten der Beklagten wurde dieser aber nicht einmal zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen und klagte, im Hinblick auf eine Benachteiligung wegen seines Alters, wobei er Entschädigung verlangte. Das BAG konnte dabei noch nicht abschließend entscheiden, da es grundsätzlich eine Diskriminierung annahm, jedoch einen Entlassungsbeweis des Arbeitgebers der unteren Instanz zur Aufklärung aufgab, ob der Arbeitgeber ggf. den Bewerber wegen den im Vergleich zu den Mitbewerbern schlechteren Examensnoten nicht in die Bewerbungsauswahl miteinbezogen hatte.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt





Anzeigenwerbung www.wittich.de





Tel. 0 66 33/64 30-100 · www.seniorenzentrum-goldborn.de

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V. Maifeuer in Ehringshausen

am 30.04. ab 19.00 Uhr am Sportgelände des SVE

Die erfolgreichen AH - Fußballer des SV 1921 Ehringshausen laden zum Maifeuer am 30.04.2013 ab 19.00 Uhr ein. Es wird Steaks, Bratwürstchen, Bier und andere Getränke geben. Als kulinarische Besonderheiten gibt es Krautwürstchen, Maibock und selbstgemachte Maibowle nach altem Originalrezept. Für die Kinder werden wir auch kleinere Feuerchen und Schwedenfeuer haben. Es gibt Sitzmöglichkeiten und natürlich auch Stehtische. Sollte es wider Erwarten regnen, können wir uns im Biergarten auch unter stellen. Ein paar Feuerwehrmänner sind bestimmt auch da, so dass nichts passieren kann :-)

Wir freuen uns auf Euch und werden bestens vorbereitet sein!



Wie man unschwer erkennt, laufen die Vorbereitungen des Maifeuers bereits auf Hochtouren. Das Holz für das große Feuer wartet noch im Wald.

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Jagdgeldauszahlung

Ich möchte nochmals auf die Auszahlung des Jagderlöses am Samstag, den 27.04.2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr bei Rechner Norbert Krieger, Die Hotte 8 in Elpenrod hinweisen. Bei Nichtabholung des Geldes fällt es gem. § 15 der Satzung, an die Jagdgenossenschaft.

gez. Jürgen Lutz, Jagdvorsteher

Jugendclub Elpenrod

Tanz in den Mai

In diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zum »Tanz in den Mai« ein. Die Veranstaltung findet am 30.April 2013 ab 19.00 Uhr an unserem Jugendraumgelände statt.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Es lädt ein der Jugendclub Elpenrod.

Burschenschaft Edelweiss 1963 Nieder-Gemünden e.V.

Maifeuer Nieder-Gemünden:

Wie in den letzten Jahren werden wir kein Holz mehr im Dorf abholen. Es besteht jedoch die Möglichkeit entsprechende Holzabfälle am Samstag, den 27. April 2013 ab 09:00 Uhr zum Festplatz zu bringen. Das unerlaubte Abladen von Holz sowie die Entsorgung von Müll und Schuttresten werden zur Anzeige gebracht.

Auf diesem Wege laden wir die Dorfbevölkerung recht herzlich ein und freuen uns, ein paar gesellige Stunden am Maifeuer mit Euch zu verbringen. Das Feuer wird ca. um 22:00 Uhr angesteckt. Bei Regen steht das Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist, wie jedes Jahr, bestens gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Tagesausflug

Unser diesjähriger Tagesausflug/Lehrfahrt findet am 22.06.2013 statt und führt uns nach Weimar. In Weimar besichtigen wir morgens Garten und Schloss Belvedere. Mittags findet eine Stadtführung durch das historische Weimar statt und es bleibt auch noch Zeit um Weimar selbst zu erkunden

Anmeldungen nimmt ab sofort Rita Rausch, Tel. 8393 entgegen.
Der Fahrpreis beträgt 25,00EUR pro Erwachsener und 20,00 EUR für jedes Kind und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Abfahrtszeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Dämmerschoppen

Am 11.05.2013 findet unsere diesjährige Frühlingswanderung mit anschließendem Dämmerschoppen statt.

Abmarsch ist um 16.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Abschluss ist - bei schönem Wetter - auf dem Grundstück "Auf der Beune".

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Wer nicht mit aufen kann oder möchte, ist zum Dämmerschoppen herzlich willkommen.

Der Vorstand



Wissenswertes

Die "Hessische Energiespar-Aktion" informiert:

"Energieeinsparung rechnet sich"

"Energieeinsparung rechnet sich", so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiesparaktion zur Diskussion um die Effektivität von Wärmedämmungen an Wohngebäuden. Der Energieexperte warnt davor, sich von den Falschmeldungen verunsichern zu lassen: "Wer der laufenden Falschmeldung auf dem Leim geht, verliert bares Geld. Wer an seinem Haus keine Energiesparmaßnahmen ergreift, wirft sein Geld für weiter steigende Heizkosten aus dem Fenster." Die in der Diskussion geäußerte Behauptung, die Investitionskosten lägen höher als die Einsparungen, sei schlichtweg falsch. Was in der Studie als "geförderte Investitionen" ausgewiesen sei, sind die Vollkosten der im deutschen Gebäudebestand laufenden Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäudehülle und Heizung, so wie sie von der KfW ge-fördert werden. Der reine Mehraufwand für Energiesparmassnahmen, ist demgegenüber deutlich geringer. Beispiel Außenwand: Zu den etwa 60 Euro pro Quadratmeter für den Neuverputz kommen 50 Euro für die Dämmung pro Quadratmeter hinzu. Die Heizkosteneinsparungen sollten diesen Mehraufwand wieder erwirtschaften, den man durch die zusätzlichen Aufwendungen z.B. für Dämmung hatte. "Die Heizkosteneinsparungen erwirtschaften den finanziellen Mehraufwand für die energetische Ertüchtigung - mehr müssen sie auch nicht. Wir dämmen nicht, um den Neuverputz bezahlt zu bekommen", kommentierte Eicke-Hennig. Die Prognos-Studie, so der Energiesparexperte, sei ein wenig unflexibel. Sie verweist auf eine einzige Energiepreissteigerung von 1,1 Prozent pro Jahr. "Da niemand in die Zukunft schauen kann, ist es für den Leser hilfreicher, wenn man die Heizkostenersparnis unter verschiedenen Preissteigerungsraten betrachtet. Jedermann kann sich dann sein eigenes Bild machen. Seit 1974 liegt die jährliche nominale Energiepreissteigerung bei 5-6 Prozent, respektive 3-4 Prozent real. Gegenwärtig erleben wir Energiepreissteigerungen von 10-12 Prozent pro Jahr, aber es wird auch wieder Preisruhe und kurzfristig sinkende Energiepreise geben. Wir haben deshalb zusätzlich mit 3,3 und 5 Prozent Energiepreissteigerung in die Zukunft geschaut", erläutert Eicke-Hennig und weiter: "Steigen die Energiepreise auf dem Niveau der letzten 30 Jahre, wird die energetische Ertüchtigung unserer Wohnbauten zu einem guten Geschäft. Die Heizkosteneinsparungen übertreffen die energiebedingten Mehrinvestitionen um das Dreifache. Bei den deutschen Hauseigentümern bleiben Guthaben von 851 bis 1.000 Mrd. Euro bis 2080. Die Energiespartechnik tut in der Tat etwas, was sie gar nicht braucht, sie amortisiert auch noch den Instandsetzungsanteil der Investitionen, den sonst nicht einmal die Steuer anerkennt." Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es unter der Rubrik "Kosten und Wirtschaftlichkeit" gleich auf der Startseite eine Reihe von Studien, die sich qualifiziert mit dem Thema beschäftigen. Und natürlich unsere 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste. Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

"Grünberg auf der Rolle 2013" für "Kinder- und Jugendtelefon -Die Nummer gegen Kummer"

Am 28. April 2013 ist es wieder soweit! Zum 10.mal lässt die Stadt Grünberg Hobbysportler auf den Straßen in und rund um Grünberg "rollen". In diesem Jahr kommen Einnahmen der Veranstaltung dem Kinder- und Jugendtelefon Gießen zugute. Die Ehrenamtlichen Mitarbeiter des Kinder- und Jugendtelefons werden mit dem Verkauf von Kartoffelpfannkuchen am Start und Ziel-Punkt für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen. Der Vorstand von Eltern helfen Eltern e.V., dem Trägerverein und das KJT-Team freuen sich sehr, mit den gespendeten Einnahmen weitere Berater ausbilden zu können, insbesondere jugendliche Berater. Das Kinder- und Jugendtelefon Gießen steht seinen Anrufern seit über 30 Jahren als Gesprächs- und Beratungsangebot zur Seite.

Bis zu 10.000 mal im Jahr in Gießen nehmen auch Grünberger Kinderund Jugendliche mit den speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Beratern
Kontakt auf. Diese begleiten die Anrufer, ohne Stress und Zeitdruck und
sind offen für alle Themen und Fragen. Stress mit den Eltern oder in der
Schule, Probleme mit der Liebe oder Sexualität, Ausgrenzung, Einsamkeit, Gewalt, Belästigung, Missbrauch, Essstörungen, Selbstverletzung
oder Sucht.....ob die Anrufer nur eine Frage haben oder einfach nicht
mehr weiter wissen, ob sie sich unsicher sind, oder die ganze Welt auf
dem Kopf steht. Wir nehmen uns Zeit und hören zu, weil es uns wichtig
ist, dass Kinder- und Jugendliche in Krisensituationen eine wertschätzend und vertraulich begleitet werden! Das Kinder- und Jugendlefon
ist unter den Nummern 116 111 oder 0800 111 0 333, Montag-Samstag
von 14-20 Uhr erreichbar. Jugendliche beraten Jugendliche - samstags von 14-20 Uhr Das KJT Gießen gehört mit weiteren 90 Standorten
dem Dachverband "Nummer gegen Kummer e.V." an, der Mitglied der
weltweiten Organisation Childhelpline International ist.

Regionaler Trägerverein ist "Eltern helfen Eltern eV", Rooseveltstraße 3, 35394 Gießen. Weitere Infos unter: www.kjt-giessen.de, www.nummergegenkummer.de

Kerstin Preiß 0160-7535745

Sanz lieben Dank

Bei allen Gratulanten möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und alle Aufmerksamkeiten bedanken. die uns zur

Goldenen Hochzeit

entgegengebracht wurden. Ganz besonderer Dank gilt den Vertretern der Stadtverwaltung Homberg sowie dem Landfrauenverein Bleidenrod.

Irma und Edgar Reichmann

Bleidenrod, im März 2013

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

ungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt »Ohmtalbote« in Homberg-Appenrod ab 1. Juli 2013.

Name:
Straße/Nr.:
PLZ/Ort/Ortsteil:
Telefon:

Beruf:

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)

oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Stichwort »Zusteller«

Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: I.wolf@wittich-herbstein.de

TOP ANGEBOT

Holzpelletkessel Basic 18 kW



- » interner Pelletbehälter 60 kg
- » einfache Regelung mit Wochentimer
- » mit integrierter Sicherheitseinrichtung
- » Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € - 2.400 € BAFA Förderung

Ihr Endpreis: 1.999 € inkl. MwSt.



Ihr Leguan Partner in Ihrer Region

Andreas Aubel GmbH

Torstraße 6 · 35315 Homberg andreas@heizung-aubel.de

Tel. 06633/5284

www.leguan-energiesysteme.de



Redaktionelle **Beiträge?**

Melden Sie sich als

Bürgerredakteur im Internet an:

www.cms.wittich.de

rartentest

Hollerborn 2/Aussiedlerhof 35287 Amöneburg Telefon 0 64 22 / 89 05 25



Gartenfest im "Kinkerlitzchen aus dem Garten" Am Sonntag, dem 28. April 2013, von 11 bis 18 Uhr,

findet das Gartenfest im Hofladen der Webers wieder statt. Nach langen kalten und tristen Wetter ist nun die Zeit endlich gekommen, dass man den Garten wieder in den Schwung bringen kann.

Deshalb lädt das Kinkerlitzchen auch in diesem Jahr zu einen Gartenfest ein.

Es werden verschiedene Anbieter vor Ort sein, lassen Sie sich überraschen.

Die Metzgerei Rhiel aus Roßdorf sorgt für das leibliche Wohl.

Auch in diesem Jahr wird der Erlös von Kaffee und Kuchen gespendet.

Sie finden das Kinkerlitzchen in Amöneburg, von der Brücker Mühle kommend in Richtung Mardorf, letzter Aussiedlerhof rechts.





Grünberg an der B49

Die Küchen-Fachleute

Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102



Homberg/Ohm-OT

Wohnung ab 01.05.2013 zu vermieten.

2,5 Zimmer mit EBK, Bad, großer Dachboden, 2 Keller, Wohnfläche 68 m², eigener Hof und kleiner Vorplatz, Zentralheizung, 2011 Kernsan., bezugsfertig, 310,- € KM + 90,- € NK + Kaution.

Tel. 06633-5725 ab 17 Uhr







- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64 www.kfz-berben.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom Fachmarkt Langohr, Mücke bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom Pflegeteam Pro Senior, Homberg, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Ernst Reitz, Mücke/Nieder-Ohmen, bei.

Wir bitten um Beachtung!

REWE Besser leben

Für Druckfehler keine Haftung

 REWE Angebote gültig von Mittwoch, den 24.04. bis Samstag, den 27.04.2013

Einkauf einfach liefern lassen.

Fricke OHG

Auf den Sandäckern 4 Homberg/Ohm Tel.: 06633-91150



www.rewe-online.de

Schweine-Lachssteak

versch mariniert



Schweine-Geschnetzeltes

nach Gyros gewürzt







Holl./Deutschland



Rosbacher Mineralwasser

2 Kasten 1 Preis



Spanische **Paprika**



Coca Cola

Ehrmann **Almighurt**



Müller Reine Buttermilch



1.00 €

Donnerstag und Freitag Frischfisch

Lachsfilet mariniert

ideal zum Grillen

Regenbogen **Forelle**

rotfleischig

Beim Kauf eines Kastens erhalten Sie zusätzlich

2FI. gratis.

Großer Geranienmarkt vom 02.05. bis 11.05.2013 Beet und Balkonpflanzen

Gartendekoration in unserem Zelt assen Sie sich überraschen

Leberkäse-, Frikadellen- oder Mettbrötchen, für den kleinen Hunger

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis